



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

79 (17.2.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-327742

Beingerichn 30 Pfg., durch die Post einschliehlich Postausschaft MR. 4.32 im Dierreljahr. Einzel-Ur. 5 Pfg. Anzeigen: Molonel «Seile 30 Dig. Behlame-Seile 1.20 Mik. Schlut ber Augeigen-Annahme für das Mittagblatt morgens 1/9 llhr. für bas Abendblatt nachm. 5 libr.

General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Amgebung

"Generalangeiger Maunheim" Sernipred-Rummern: Gberfeitung, Buchhaltung unb

Beriestung, Buchastung um Zeitschriften-Abteilung 1449 Schrifteitung 377 und 1449 Deriandleitung umb Deriags-buchendlung 218 und 7569 Buchbruck-Abteilung 341 Tleforuck-Abteilung 7086

Badische Reueste Rachrichten

Caglid 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelefenite und verbreitetfte Seitung in Mannheim und Umgebung

Täglich 2 Musgaben (außer Sonntag)

3weigschriftseitung in Berlin, 22 W. 40, 3n den Belten 17, Fernsprech . Aummer Gelephon . 2mt Sanfa 497.

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Wiffenicaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand- und Hauswirticaft; Beilagen: Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundschau; Wanbern und Reifen sowie Wintersport; Mode-Bellage; Frauen-Blatt.

Mr. 79.

Mannheim, Donnerstag, 17. Februar 1916.

(Mittagblatt.)

Briand und Kitchener als Siegredner.

hat er heimzebeacht? Er läßt verkinden, daß musde, gezeigt habe, wohin der lokale Seperatis-der Bierberdand am Borabend einer neuen reftlose Berwirklichung dieser Hofmungen scheint Ronservativen gegen England. Entwidlung stehe. Es foll burch bie Schaffung militärischer und politischer Konferenzen in Baris die größere Einheitlichkeit geichaffen werben. Durch ben Betit Parifien lößt Brimb feine Butunftplane mitteilen und es ift ersichtlich, daß er erhebliche Hoffnungen en sie unzweichendem Erfolge um eine französischen knüpst: Froei Konferenzen würden in Baris englisch italienische interperlamentarische Baristansphen; eine militärischer, die andere politiftanifinben; eine militarifcher, bie andere politiider Art. Die erfte werbe mus Dberfeldberren ber Militerien besteben und bie berpflichtbaren Truppenftarfen wie bas Rriegematerial festiellen. Was besonbers bas Striegsuniterial betreffe, so set die Arbeit dank dem Besuche von Mbert Thomas in Rom beinabe beenbet forwohl hinfichtlich bes Mustaufches bleibe, wie er hingufügte, tialienischen Albgevebbon Robitoffen und Arbeitstraf. neten und Sennjoren unbenommen, fich in privaten, wie hinfichtlich bee Erzeugung. Die Arbeit ter Eigenschaft an ber von Cochin ins Auge gemerbe entiprediend ben besonderen Silfsquellen jobes Bolfes verteilt. Dies feien die Beundlagen eines Uebereinkommens zwifchen General ball Olto und Albert Thomas, Was bie verfügboren Monnichaften betreffe, miffe bie milttarifaje Konferenz in Paris abgelvariet werben. Sobald bie Ronfereng beenbet tit, wurden bie bonds genau die Ardije kennen, auf welche ste schiede fie de schiede fie par Aonferenz gelabenen Bertreter bes Bierver- ber Entente liefern und einige intereffonte Buden Fronten zu entraftichen gefond für die Sicher der Angelier der Gerbauen zu bei ben Allier. der Der Angelier der Gerbauen zu bei ben Allier. der der Gerbauen zu beiteren und den Gerbauen auf der der Angelier de Rrieg einen einzigen Feldzug barftelle, auch nicht mehr Solbaten zur Abldjung Gegenfas um die Abrin, ber die gange Bulfan-

mit ber wünschenswerten Energie geleistet Ritchener auf allzusesbem Geunde bouen. nicht erzielt zu fein.

Das Schritern bes Planes einer parlamentarifden Ententevereinigung ift ja auch nicht gerabe basu angetan bie Hoffnungen allzu üppig aussprießen zu lassen. Der französische Abgeordnete Cochin hat sich mit einer Art von internationalem Parlament vor, bem je siebzelm englische, französische und italienifde Abgeochnete foible le acht Oberhausmitglieber ber brei Staaten angehoren follten Connino erflatte aber bem frangofifden Abgeordneten ofthe Unsideveife, day bie italienische Regierung jebe antifiche Stellungnahme zu bem blagenen Plan entscheben ablehne. Es tes Misfallen berbor, was zur Junohme ber bei Rrafte aufvanne, um ben Krieg zu einem fiegben Anhängern biefer Richtung gegen bos reichen Abschluß zu bringen. Rabineit Galandes herrschenben Berfrimmung beiträgt,

Ginen meiteren Bewels für bie "Ginigkeit" Mandfat berwirflichen, bag ebenfo, wie ber Invaliben habe, flage, bag England eine einzige Front, eine einzige Armee und ein sende, wodurch Frankreich seine Industrie be-einziger Bestand an Wassen und Munition be- leben und selbst Geld verdienen könnte. Der fteben musse. In Rom habe man gut gefat, in "Economift" ober befürchtet, ber Krieg Boris werbe man glidlich ernten. Der Tag fei werbe mit einer Ratastrophe enden, nicht fern, an dem Italien fich an Defterreich falls die Mitterien fich nicht pur Mongentrierung und haburch auch an Deutschland racht. So ihrer Reafte entschlosen. Die Worte Bonar weit Briand. Wie weit feln Plan wird durch Laws auf dem Barcfett zu Eisen Andrew führbar fein, wie welt die fibrigen Milierten Fisherd, bag die Regterung große fich ibm fligen werben, ift die große Frage an Gefahr laufe, ihre Tage am Baterdie Zukunft. Wir diesen bei all diesen Bonnen bah zu beanban, seien diele mühungen nicht übersehen, daß die Kriegsziele leicht nicht ganz undegründet. Webenerpeditionen dütten die Kriegskoften von doğ ein vollkonunen einheitliches honbein fich einer auf fünf Millionen täglich gebracht und so obne weiteres ermöglichen läßt. Es handelt könnten, selbst wenn sie ersolgreich wären, die sich hier ja gor nicht so sehr um organisatorische Zentralmäckte nicht zum Frieden zwingen. Das Mangel, als um die gange fehlerhafte find auch Beugnisse für die Einigkeit im Bier länder, unter denen die umterjochten Sohne Beranlagung diefer Koalition, die berband wie auch filr jene lächerlich zur Schut Indiens ichwer zu leiden haben. Der "Gent-Feinde gufammenband; wie lange ift getragene Siegesunversicht be. Ententehaupt- leman' behandelt sie mit unbeschoeiblicher is benn ber, baß England in bitterfter Jehde ling.: wie Berr Briand ben Sieg Italiens Beutalität. Schweiste Brügeistrafen und Hinmit Frankreidy und Rugland lebte, daß Italien nicht nur über Deserreich-Ungarn, sondern auch eichtungen wegen geringer Bergeben ver Feankeichs und Englands Afpirationen über Deutschie gleicher Felt Lord Kirchener im Oberhause er- ideliches geworden. affalt, bag co an ber ifallenischen und an ber ruffischen Front und bei Salonisi voetrefflich amonalg Barifer Ronferengen nicht aus ber Welt flobe, und er ichieft mit ber Erliarung, bas man su schaffen, so wenig wie die europätschen sein siegreheben Ansgange des Arseges der Gegensche swischen England und Frankreich inwend entgegenschen könne. Lindener hat und die affectischen swischen England und Russchaffen in die bei europätschen State in die entgegenschen konne. Kindener hat und die affectischen swischen England und Russchaffen. fand, Es ist ja mich nicht eben ein glücker- Erzeugnis seiner Webeschunft ohne Zöhne-beißendes Borzeichen für die Variser Kon-lleppern anhören, numei er seine Boraussage ferrugen, daß herr Briand Italien anscheinend auf einige Erscheinungen gründet, die wir weder zur Keiegserkärung an Deutschland noch eiwas weniger optimissisch einschland einschland bei freugen englischen Propositien der indichen Aruppen undsammene Dische Bormarisch ber Irafi ber beine leisen, ihr uncennehlich groß. Sie wieden milden wieden von Ausgeschland wenigen englischen Propositien der indichen Aruppen undsammene Dische Leisen, ihr uncennehlich groß. Sie wieden wirden wieden der der nicht die gewechte Sieden kinden und auf einen anderen Aruppischauslab zu leiber nicht die gewechte Sieden Aruppen und auf einen anderen Aruppischauslab zu leiber nicht die gewechte Sieden Aruppen der Vergen und auf einen anderen Aruppischauslab zu leiber nicht die gewechte Sieden Aruppen der Vergen und auf einen anderen Aruppischauslab zu leiber nicht die auf zu liche Aruppen bedeut. Die eine Gegen Richt-Arobanungsbaner gekofft, Briegen der Vergen de

m. Köln. 17. Febr. (Briv. Tel.) Die Rechte des Reichsrats und ber Reichsbuma nunmehr enbgilltig beschloffen, fich an ber Reise der ruffischen Barlamentorier nach England nicht zu beteiligen, trotbem diese auf eine Ginladung ber englischen Regierung erfolgt. Diefer Befchlug ift febr bezeichnend für die Stimmung in ben Kreifen ber Rechten Ruglands gegenüber England. Mis ber englische Gefandte die Einlabung ber englischen Regierung an die russischen Parlamentarier überbrachte, bob er ausbriidlich bervor, bag feiner Regierung biel boran gelegen fei, bag auch Mitglieber ber Rechten bie Einsabung anneb-Der englischen Regierung fei bie in biefen Breifen berrichenbe Berftimmung fiber bie bisberige Mrt ber engliichen Beteiligung am Rriege bafaßten Rommiffion" we beteiligen. In fran- ichen Beteiligung am Rriege badroff abweifenbe Berhalten Sonninos lebhaf- seugen zu fannen, bag auch England alle

Bubapelt, 16. Febr. (DIB. Michtami-

Schwere Meutereien unter den indischen Truppen.

Rairo folgendes

Unter ben indischen Truppen - bon benen ift -, bie gegenmärtig neben englischen, wimbet. auftralifden, neufceländifden u. fapländifden Eruppen am Sucyfanal frehen, gart es licher Beile. Den Anlag biergu geben Araber gu Billfe fanten. die unerhörten Gewaltmahnahnen der Eng-

Wher biefes ift noch lange nicht bas Schlamilte. Des meifte baben die indlichen Truppen birech eine gemilje Sorie englischer offiziere - por allem bie berudstigten auftralifchen! - von ber nieberften bis ger höchten Stufe gu erbulben. Diefe mifbennchen ibre Dienstgewolf in gerobegu empovember, unterhörber Weilet Ihre Blittschuld an jenen unglüdlichen brownen Goldwofen Aliens, die nur

Das Pariser unfehlbare sciner Mediston unterziehe, nachdem der Zu-ldesehls an General Sarrail die Einigseit so ihre indichen Untergedenen noch ihrem Mittel zum Erfolg.

Wan wird gestehen, daß werder Briand noch in irgendeiner Weise unthlinken nieder, die sich bei ihnen und niche Ran wird gestehen, daß werder Briand noch in irgendeiner Weise unthliebig mochen. Befonbers boben fie es ouf bie mo ha mme banifchen Inber abgeseben.

Dag unter biefen Umftanben ber Dag ber Inder - die mobammebanischen an der Spipe - gogen ihre "Herren" immer mehr an "Köln. Sig." melbet aus Ropenhagen: Rach Robrung erhält, ist leicht begreiflich. Und bas Melbungen Beiersburger Blatter bat die es nicht immer beim Sag bleiben wird, zeigt nadstehender Borfall, der sich tatfäcklich bei einem indiffen Regiment in der Röbe bon Istmattia auf der öftlichen Ranalfeite am 10. Jonacoe bs. 36. in den Bormittagsftunden er-

Ein Baubimonn, namens Brown, fdjob wegen einer Ungeschieftlichfeit seiner beiben mohammedanischen Diener dieselben wieder, so daß fie fot am Blobe liegen blieben. Doch diesmal batte fich der Täter, der ichen lange ein Dorn in den Augen feiner indischen Kompagnie, die er befehligte, war, fanner verreitnet. Imei Inder, die den brutalen Borgang aus nächher Näbe besbachteten, führsten fofori berbei und toteten mit bem Bajonett auf ber Stelle ben Houptmann. Dieje Gubneint gab ben Morm. Wit einem Schlage erhob fich bas genge indifde Stegiment - welches es mor formte ich nicht in Erfabrung bringen - und ging gegen feine Officiere vor. Rur burch idilennigite Fluds auf das weitliche Kanalufer formbe lich ber größte Teil berfelben retten. Ein Jeugnis der Bindnistreue mabrend gwolf Offigiere, barunter ein Regimentstommandeur und ein Major, unter ben Streichen ber Meuterer fielen.

Sofort murden mehrere benadibarte inbifdie Abbeilungen gegen die Aufrührer vorgeichidt

ftünbiges, icaries Gefecht, wibrend bellen es ichlieftlich einem Teil ber Meuterer gelang, den Einschliehungsring au iprengen, und die Fliecht nach Often Ein Mitarbeiter ber Rolnifden Bolfege bung in Die Wiffte gu ergreifen. Die Mehrgabl blieb erfahrt von febr gimerfaffiger Seite aus aber tot ober Bermundet auf bem Mabe guriid. Aber auch die australischen Truppen bat ten giemlich ichwere Berlufte erlitten: 8 Offiein großer Teil mohammedantiden Glaubens giere und 275 Monn waren tot ober ber-

Die fliidstenden Menterer fomiten fid) einer fie perfolgenben englischen Stamelreiter-Abbei don feit langerer Beit in febr beben f. fung badurch entgieben, bag ibnen in ber Billie

> In ber letten Beit follen auch bei anderes ndiffen Truppenieilen am Suezfanal ichrece Falle bon Menterel borgefommen icht. Die Englander unden mit größter Strenge barüber, daß von dichen Borfüllen nichts in die Deffentlichfeit gelangt.

Großes Aergernis bereitet ben englischen Militärbebörden am Suesfanal die Falmenfludt zohlreider indifder Golboten mobommedanishen Glaubens. Eingeln und in ganson Mbbeitungen ffleben lie in poller Muteliftung noch Diten, we fie von Arabern freubig aufgenonumen werden. Gegenwärtig foll biefe Babnen ludit einen erschredenben Umfong ongenommen haben.

Infolgebellen hat fich General Biogwell ent-

ner

QCH.

Sero-

Sandelsdampfer.

Bafbington, 16. Gebr. (2020. Richtuntlich). Bon bem republifanischen Senator Sterling ift eine Rejolution eingebracht worben, in ber erffart wird, ber Cenaf betracht, mit Sorge den Befehl der deutschen Admiralitat, bewaffnete Handelsichiffe obne Warnung un berfenten. Die Refolution verfichert, die Bereinigten Stoaten und die anderen Reutra-Ien murben fich nicht bei bem beutschen Borgeben berubigen und erflärt, ber Befehl fründe im Biberipruch mit ben feit longem onerfaunien Rechten der Reutrolen.

London, 16. Febr. (BIB. Richantlich). Melbung des Reuterichen Buros, Wie verlautet, werden die Bereinigten Staaten in furgent an Deutschland und Desterreich-Ungarn die Frage richten, wie fie festauftellen beabfichtigen, ob ein Sandelsichiff bewaffnet ift ober nicht, ebe fie es ohne Barnung berienten. Es wird gejagt, daß das amerifanifche Memorandum an die Ententemadte wegen der Entwaffnung der Handelsfdriffe einzig und ollein im Intereffe der Menidilidifeit gefandt wurde und feine Abänberung ber geltenben Regeln benblichtigt

Daily Mail eriobet ous Es albington, hie Regierung habe tatfächlich fcon über bie gegenüber der deutschen Anflindigung einzuhaltenben Bolitif entschieden, Man fei zu bem Ediluffe gelangt, daß das bestebende Geset gelten maile, bis die Kriegführenden Lanfings Borldilage, die Sandelsfdiffe au entwoffnen, angenommen hatten. Die Bereinigten Staaben mirrben besbalb barauf befichen, bag bas Leben der Bürger, die auf unbewaffne ten Sandelsichiffen, die leinen Biberftond leiften, reifen, fichergestellt fein miffe Die Aufgabe, festaustellen, ob ein Handels- Anmanien bervorrufe. thiff bewoffnet ift oder nicht, falle den Rommandonten ber II-Boote gu. Die Bereinigten Stanten ftanden auf dem Standpunfte, bas Die Regierungen diefer Kommondonten für alle ihre Riggriffe berantwortlich feien.

die Telegramme aus Waffington laute- reichischen Saubtquartier bat in Aumänien ten alle babin, daß die Regierung forfen Eindrud gemacht. Deutidlande neuen Drobungen megen ber bewoffneten Sandelsfdriffe feinen Biberfiand entgegenfeben werde. Man vermute, daß das Rabinett durch Marinelochberfranbige beeinflußt werbe, bie lauben, daß Amerika mit feiner febr entwidelten Kuftenlinie fich viel auf Unterfecboote merbe verloffen muffen. Benn bem fo fei, ware jede Politif, die darauf ausgehe, die Beifrungsfähigfeit der U-Boote zu neutralifieren, gegen das Intereffe ber Gicherheit der

Die Kriegslage im Weften. Die Kämpfe in den Dogesen.

Dorlin, 17. Febr. (Bon u. Berl. Buro.) Romeinten melben, ift bas fromsblidge Grena- in Athen eine Bille borüber überreichen. borf Nechein bei den legten Rämpfen an der malichen Bogofenfront befonbers fdaper mitgenommen morben. Die deutschen Grematen dilugen ein, als die Bewohner gewobe im Bearfabrorien Ort zu verloffen. Es gab mebrere Bermundete und Tobe. Der Det lelbst bat beimfebren werden. burch die Beschreitung schwer gelitten. Der Pirchturm fturgte ein. Auch bas in ber Dreifanderede nabe ber Schweizer Grenze gelegene Dori Bjetterhaufen wurde mit etwa 2000; bertiden Grunaten belegt, 9 Sänfer ganglich erfiört und eine 10 Bibiliserfonen vertoundet. Den Bewohnern, auch den in Betterbaufen anneleisenen Edweigern wurde bon ben Fransofen nicht gestattet, sich über die Schweizer Grenze in Sicherheit zu bringen.

Diese Weldungen find unter allem Borbehaft wichergeneben.

Eliais-Cothringen tren 311m Reiche.

Strafburg (Eliofi), 16. Febr. (BEB. Richtantlich), Der Begirfstag des Unterelfas bat folgenden Befching gefaßt: Der Begirfstag bes Unteretigis gedenft mit feinem beißeften Wünfchen ber im Often und Abelten die Grengen des Baterlandes dittpenben und verteibigenben Bundesfinder. Die ERtiglieber bas Begirfotages legen babei nadbrudlich Bermahrung ein gegen die band bas Bolferrecht migachtet. wood von verantwortlicher Stelle als nuch Die Ronfuln mit Fromen und Kinder sowie foult in Frankreich immer wieder ausgeprogent Muttallung, welche bie Anglieberung Elian. Pothringens on

Amerika und die bewaffneten Boblfabet Gliag - Bothringens. bas in Wiahriger Friedenvarbeit ein Glieb ber deutschen Bollswirtichaft geworden ift, nur burch feine Bugeborigteit gum Deut- murde feinerfei Rudficht genommen. ichen Reich unangetaftet bleibt und eine murselfeite fulturelle Bufunft unferes Landes nur im Anichlug an bas gefante beutsche Bolfsleben möglich ift.

Die Haltung Rumäniens. Eine Unnäherung zwischen Bulgarien und Rumänien.

Berlin, 17. Febr. (Bon n. Berl. Buro. Aus Budapeji wird gemeldet: Nowoje Wremja melbet aus diplomatifder Quelle, das bor fursem die Ministerprösidenten Brationn und Roboslawow auf bulgarifcem Boden cine Beihe offueller Fragen perfontith beforether baben. Der bulgorische Gesandte in Bufares inbe die Unterrebung vorbereitet, um bie ichurchenden aftwellen Iragen ber Rocharmaten durch perfönliche Berührung der beiden Regierungschiefs der befriedigenden Löfung näbergebringen. Es wird behauptet, daß Brothoun and Redorlation meet liber wirtidiaftlidje Angelegenheiten geiprochen baben. Taffocifich follen aber auch wichtige politiide Fragen erörteri und muiden den beiden Ministerpräfidenten dorin eine Einigung ergielt morben fein, Stooten eine ouffallend fratte Unnabe- gebort bot. rung zu verzeichnen, welche das Mißtrauen ber Entente gegenüber

@ Berlin, 17. Febr. (Bon u. Berl. Buro.) Aus Bufarest wird gemeldet: Peter Carp wurde noch feiner Riinfebr in die Hauptstadt vom Ronig in einer mehrstündigen Mubieng empfangen - Der Beiuch Doily Telegraph" meldet aus Remost, des bulgarischen Jaren im deutschen und öster.

Griechenland und der Dierverband.

Die Entente verspricht Ent: ichädigungen.

Athen, 16. Febr. (WIB. Richtametick). Die Beitungen melden, das nach den swischen Briedenland und den Alliserten zustande geformmenen Abformmen bieje nach Beendigung des Belbauges Entichädigungen für die von den griechischen Kauftenten und Beioaden gelegentlich des Bombardements pon Salsnifi erlittenen Berlufte

Die Berabichiedung ber italienifchen Diffion.

Mithen, 16. Febr. (BEB. Richtamffich.) Der Rönig hat alle Offiziere und Mitglieder

Romische Unterredungen.

m. Roln, 17. Gebr. (Briv. Tel.) Die Röln Beitung meldet bon ber italienischen Grenze: Sonnino empfing gestern den griechiden Gefanbten gu einer langeren Bepredung. Der italienifde Gefandte n Duraggo ift nad Rom gurudgefebrt und batte mit Sonnino eine lange Unterrebung iber die albanischen Fragen.

Wie der Dierverband das Dölkerrecht achtet.

m. Röl n. 17. Febr. (Brin-Tel.) Die Soln. Stg." melbet aus Bien: Rtantil Bajara, ber ingivischen freigegebene bütlifde Generalfonfulin Galonifi, der dort mit den anderen Konjula des Bierbundes von den Engländern und Fransofen refongen genenumen worden ift, teilte bier dem ürrifchen Borichafter und dem Ministerium Des Meuftern ben Berlauf feiner Berbaftung und Gefangenichaft mit. Diese Mitteilungen veröffentlicht die "Deue Freie Breffe". Gie find ein Dofument dafür, wie der Bierver-Cerional werden wie Berbraffer behandelt. mier rengehaltenen geladenen Revolvern be der Berhaftung einer langen Unterjuchung unterworter ust ohne Ditmounte bone Rfei-Grantveren ale Sauptgrei begeichnen bern, Beife. Gelb und Bertiochen weg-The griens derrogspenister and Austrian die fire occidence. In dr. Describer much believed nier verification Tope conditions. Wir Artestated becoming Do but Madiana game at

8. Januar. In Toulon murben fie nadeininder eut 3 überand schumbigen und infigier ben Schriften untergebrocht. Die Rahrung war mittelmöhig. Auf die Frauen und Richer

Schwere Verwicklungen in Perfien.

@ Berlin, 17. Gebr. (Bon u. Berl. Buro.) firs Konftontimpel wird gemelbet: Die berifche Geiftlichkeit forbert vom Schoh den offenen Anschluß des Landes an die Türkei und die Mittelmöchte. Die Ulemas droben, das periifche Bolf pflichtgemäß auf die richtige Balm zu führen, welche jeder gute Mohammedoner gehen miffe.

Die "Biener Allgemeine Zeitung" melbet, daß die englische Telegraphenagentur in Bondon erkläre, in Persien bereiten sich schwere Bemvidelungen vor. In der Umgebung von Recmandidad siehen fich starke revolutionare Eruppen zusammen, welche von regulären Offizieren geführt merben. Die russischen Eruphen, welche ihnen gegenüberfteben, baben fich als ungenigend erwiefen und berlangen Beritarfung.

Ungunftige Lage ber Italiener in Tripolis. DBerlin, 17. Febr. (Bon u. Berl Buro.) Aus Grag wird gemelbet: Die Grager Tagelpost berichtet aus Ronftantinopel: Die Bage ber Italiener in Tripolitanien hat fich durch die fortivährenden Angriffe der eingeborenen Mohammedaner augerordentlich verichtechtert. Die tripolitanischen Postanter haben thre Tätigkeit bereits eingestellt, sodos ber

Der Geefrieg. Schiffahrtshinderniffe und Minen in der Oftfee.

Studbolm. 17. Jebr. (2929. Richtamtlich). Der deutsche Gesandte bat dem Ministerium des Auswärtigen beute folgende Mitteilung liberreicht: In nächster Zeit werden augerhalb bes schwebischen Seegebiebes an verichiebenen Stellen zwifden 55 Grab 18 Min. und 35 Grad 26 Minuten nördlicher Breite and 12 Grad 42 Winuten unb 18 Grad offider Länge Schiffahrisbindernisse und Minen ausgelegt werden. Cobald nöbere Mitteilungen angegeben find, werben die notwendigen Anweifungen für die Gdifffabrt erteilt merben.

Tagesberichte unferer Gegner. Der ruffische Bericht.

Bet'ersburg, 16. Jebr. (BIB. Richtmtlich), Amtl. Kriegsbericht vom Dienstag: 28 eft front: Deutsche Flieger ericbienen iber bem Abidmitt von Riga. Der Kampf nimmt im gangen Abichnitt an Leb-This Bafel wird gemeldet: Wie die Baffer sablen werden. Die griechtiche Regierung wird haftigleit zu. In Abfanitt von Die noburg douerte der bestige Rampf um einen Minentrichter bei Allugt on; wir besehten den Trichter. 3mifchen Medbun-Gee und Demmen-See beseiten unsere Truppen ein Boldftud fudweitlich von Rugenischti. In der empfangen, die underzüglich nach Stollen fafen bei Besierer (28 Rilometer nordweitlich von Ravelowla) einen öfterreichischen Boften an und vernichteten ihn. Am Oberlauf der Struba bemenhigten gablreiche Patrouilfen bon ums die gange Racht ben Jeinb, Das durch Batrouillen begonnene Feuer an einem Teil der Stellung in Diefer Gegend dauerte den ganzen Tag an. An der mittleren Strupa idiofi uniere Artillerie gegen feinblide Alugsenge. Ein Flugzeng wurde getroffen und fiel in die feindlichen Linien nieber.

> Rautafus: Bei unferer Offenfive in der Gegend von Erzerum nohmen wir nach Artiflerievorbeveitung noch ein Fort ber Feitung im Sturm, erbeuteten 20 Geschütze und Munition und madzien Gefangene.

Antlider Berick vom Brittmed: Raulan i: Auger den beiden fürzlich besehten Forts von Erzerum eroberten am Abend des 15 Februar unfere Truppen noch fieben World. In umferen Ganben befinden fich die Forts; Farginbek, Lafta, Lidobandele, Lasangbez, Uzunafhmen-Karafol, Uzunafhmen Nr. 1, Kaburga, Ortaint und Ortaint-Beliaveifi.

Die Sicherstellung der Dolfsernährung.

Rome vier fleischlosen Tage

Berlin, 16. Jebr. (WIB. Amilia). Dem Bernehmen noch, läuft das Gerücht um, die Reichbregierung werbe anfratt ber swei be-

flarung ab, daß die wirtichaftlichef Toulen überjuhrt. Die Fahrt dauerte bis zum fiellen fest, daß dies Berucht auf freier Grundung beruht.

Ausreichende Kaffeevorräte.

Berlin, 16. John. (WID. Amilia.) Ble wir erfahren, hat die im Januar de. Je, durch den Reichstanzler angeordnete Beftanbe. aufnahme der Raffeeborrate et. geben, das für absehbare Beit austeichenbe Beftanbe jur Befriedigung bes beutfeber Ronfume berbanden find,

Das preußische Abgeordnetenhaus zum U-Boothrieg. Der Einklang zwischenkaiser, Kanzler und deutschem Dolk.

Der Meine Swift zwischen bem Reichestanger und dem preugischen Abgeordneienhause hat eine dindle Erledigung gefunden. Man hat fich ffen ausgesprochen und bann par ber Deffentlichteit nicht mehr über die Angelegenheit verhandelt. Es liegt um so weniger Anlas ver ben Streit zu vertiesen, als wie die Roln gutreffend bemerft, Rangler unb Abgeordnete und das gange beutide Boll geschloffen hinter unsenn Stater stehen, wenn er jeht gegen riedjichteloje Feinde die Wachtmittel, die in unfere Dand gegeben find, jur Gee, zu Lanbe und in der Luft rüdfichtelos anwendet. Bon unfern Reinden haben wir's gelernt, benn wie lautet noch den Worten des Abmirals Fifter ber Bahispeutig, nach bem England Reieg migt? Zurückgaltung im Kriege ist Dummbeit fchlage zuerit, fchlage fest und triff überall! dieser Bespraffung fei gwifden den beiden Postverkehr mit Tripolitanien fast gang auf Man fann ben Men ber ganzen Streitsuge nicht vortrefflicher heransbeben: ber Einflang ist da und ce find nur Keine Areise moch, die abseits siehen. In der Poesse ist die Exposition gegen das pecusisde Abgeordnetenhous besonmisch vom Berliner Tage blatt und der Frankfurter Zeitung geführet worben. Diese Tatsache gibt einem Berliner Bertreter der Rolln. Bolfogig. Ber-anlossung ein Charafterbild der Enteppen zu enttoerfen, die zu den genannten Zeitungen fieben.

(lid)

hib

Sei

Del

Es ficht folgenbermaßen aus: Um Die Rreife bom Berliner Tage blatt und ber Frantfurter Beitung grupbieren fich beute in Beutschland ime fleinen, aber rübrigen Grubben, bie nnerpolitifchen Geinben, aus ibealogifchen und bagififtiden Motiven gegen Annerionen und Gebietserweiterungen Deutschlands burch diefen Krieg find. Es bereinigt fic um diefe Streife all bas, was in Deutschland flau Das find Die Leute, Die eine Berfcharfung es U-Bootfrieges nicht wünfchen, weil er Eng land am meiften fcabet, jenem England, mit dem fie trop Baralong und L 19 am liebijen morgen ichon ein Freundickafis und Schule bundnis schließen mochten. Das find jene Bolitifer, die Angft por einem Sonderfrieden mit Ruffland haben, weil fie aus innerpolitifchen Grunden feinen Frieden mit Ruffland, aber Freundichaft mit England wünfchen. Das find ene Ibeologen, die fich Bagififten nennen und den Traum vom Weltfrieden traumen, die um des Bhantoms eines ewigen Beltfriedens willen das deutsche Boll um alle Gebietserwerbungen, um den Breis dieses Krieges für all das bergossene Blut und verlorene Gut bringen wollen. Das find alle jene Elemente, benen der Krieg ehten Endes eine Geld- und Rapitalfrage in Das find ichlieglich auch folder, die bei Beginu bes Rrieges unangenebut berührt und unwillig in ben Gritengaffen ftonben, als burch bie Reichshauptfladt Taufende und aber Taniende patriotifder Begeisterung gunt Sch Raver gogen und Benguis file bie gerechte Sach diefes Krieges gaben. Das find jene Areile, die, so oft eine neue Berfchärfung dieses Krieges eintrat und eintreten mußte, flammachend und wehflagend beifrite ftanden. Das find jene abrzehnielung bie fcmutbige Bafche bes bent Ansland borden und doch felbst vor dem Ariege jehrzehntelang die schmutzige Wäsche des deuts open Bolles mit Edolluft vor jenem Ausland pewaschen haben. Stury, das find die Heinen Brubpen der Pagififten, der Flaumacher, der Miesmacher, der Englandfrennde und Amerikaucher, der Gegner von Tirvis und Fallenbahn und jedes ftarfen Mannes, das find bie offene oder fillen Gegner des II-Bootfrieges und bes Sanbelstrieges gegen England, die Gegner ber Zeppetinflige und der Jahrien unferer Areuger nach England, Aurz, das find alle die Eksternte, die fein Werftändnis für die Vergrößerung von Denischlands Greuzen und Centichlands Macht anifonimen laffen wollen (Seifteegenoffet biefe Elemente duir und Stoftnager jener beiden Blatter fen Mo-naten. 3br Geff findet in biefen Blattern ben Husbrud. Dorin liegt die Geführlichfeit ber rübrigen, aber fleinen Flaumachergrubpen man naturlich auch im Auslande feunt. Elemente und diefe Zeitungen Uanunern fich nun feit Monaten an die Rodichone des Reicholans lers. Sie wollen damit die Weit glauben machen, der Reichstanaler sei ihr Mann, sei Bertreter und Bollfrecker ihrer Ibeen, Biele und Ideale. Darum ift die Etel-lungundunge dieser Blätter jest in diesem Konfift amifden bem Reichstangler und bem bren-Anden Abgeordnerenbaufe ein Burenbienst ion ergielden, ben fie bem Roldistangier und ber Meidisleitung überbanpt erweifen. Gie im fo, als oh ber Reichsfangler von Beitmann: Sol weg ihr Mann fei und in ihrem Geifte bei Strieg und den fommenden Frieden und das

nan die Meinung der Gruppen kennt, die um (Sehr richtig! bei den Sozialdemofraten.) Hur das Berliner Tageblatt und um die Frankfurs und ift die Tribilne des Barlaments die einzige ter Zeitung sich gruppieren, so ist die Gefahr, daß Möglichkeit, unseren entgegengeleigten Unschalbeit ungen Ausdruck un berleiben. (Sehr richtig! bei den Sozialdemofraten.) Das Abschneiben des necken, daß der Reichekkanzler einas mit dem Sozialdemofraten.) Das Abschneiben des Beift fener Gruppen gemeinfam batte, nicht ge-ring ju icagen. Das mare ein Unglud für bas Deutsche Reich und für bos beutsche Baterland. Das milfte bie Stimmung im Juland nieber-Alagen und bas Ansland ermutigen. Alles, mas flau macht und Schwäche zeigt, muß heute, mie ber Berhaltniffe liegen, vom Relectoragier und vom beutichen Bolte verworfen werden. Dem Reichtfangler felber fann baber bie Barteinahme gerabe jener Blätter, die fich ben An-ichein geben, seine Leibgarbe zu bilben, nur als ein großes Unglied erscheinen, benn anch er muß lich heute über die Tenbengen und Liele der oben gefennzeichneten Geuppen völlig flar geworden Bom innerpolitifden und angerpolitiden fein. Bem innerpolitischen und angerpolitischen Geschiedung aus betrachtet, sonnte alche für den Krieg und den tommenden Friedensschuft verdängnisboller sein, als der Gindrud, daß der Reichstantier nur von diesen Gruppen geschiedungen wir den der größen Aberhabeit des übrigen Bolles und seinen größen patrioeischen Hoffnungen aber ferne fiebe. Gerabe aus biefem Grunde ift der Konflift des leitenden Ziaaismannes mit der übergrößen Wehrheit des preußischen Albgeordnetenhauses tief be-

Doğ herr bon Bethmann-Hollweg nicht non ben bier gezeichneten Rreifen beaufprucht merben tonn, bat fein mannhaftes Anftreten in ber Streitfrage mit Amerifa und bie Anfilmbigung bes verschärften U-Boot-Arleges bewiesen.

Eine Erklärung des Prandenten.

Berlin, 16. Gebr. Bor Gintritt in bie Togesorbnung gob heute im Albgeorbnetenhaufe ber Brafibent Grof Somerin . Lowin fol. genbe Erflärung ab: Rach einer unter ben Barmiffibrern bes Soufes erfolgten Belbrechung beerfcht eine vollfommene Uebereinstimmung barilber, bag bas Albgeorbustruhaus sweifellos auch gur Grörterung auswärtiger Angelegens beiten bes Meiches Berechtigt ift, wie bies auch in unferer Sigung vom 28. Märs 1914 ausbrud. lich festgelegt wurde, (Bravol rechts.) Much bürfte es gerabe in ber gegentvärtigen ernften Beit ein begreiflicher und berechtigter Wunich aller Barteien biefes Saufes fein, ihren Aufchaus ungen über die auswärtige Lage Ansbrud zu geben. (Schr richtig!) Dennoch glaube ich, baß gegenmärtig eine öffentliche Erörterung unferer auswärtigen Lage ben Antereffen bes Bandes nicht entforicht, fonbern lebiglich gebeim geschen fann. (Sobr richtig!) Uns ter blefen Umftänben ichlage ich vor, zu beschlieim, eine Erörterung aller ausw. Angelegens beiten, injonberheit unferer Arlogaziele, unferer Arlegoführung und unferer Bestehungen zu ben frienführenden und neutralen Stoaten von der Redichrigen Dandhalte - Beratung ausgudeiben

Rad Diefer Ertfärung bemertte ber fogials demolicitice Abgeordnete Birich (Berlin) folguides: Wir find nicht in der Lage, dem Worglag bes Herrn Brafibenten sugufitumen. Auch wir lieben allerdings mit den librigen Bartelen auf dem Standhunft, daß das Abgeardneten-trus auch zur Erörterung auswöriger Lingeirgendeiten des Reiches berechtigt ist. Anderschas aber betrochten wir den Beschung, den der Giograficusbaltsandschuft gesagt und veröffenis ligs dat, gis eine liederschreitung einer Kom-denten, (Sehr richtig! der den Zogialdentofras ten.) (Linia find wir mit bem Brafibenten barin, ft, in ber gegenwärtigen ernften gelt ihren Un-Wenn wir und trobbem gegen ber Boxidian des Profidenten erflären, fo bitte teb su bebenten, bag bie Fragen, bie jost sus ber Debatte ausgeschieben werben follen. im Dougholtsondiduft nicht bon und, fondern ben emberer Seite angeschnitten worben finb.

Bortes bedeutet eine Ausdehnung der Kenfur durch das Barlament, gegen die wir uns auf das allerentichiedenste wenden milien. (Justimmung bei ben Sogialbmofraten.) Bebenten Sie aber ferner, daß wir feine Breffreiheit und feine Berfammlungbfreiheit baben, und bag wir ichon aus diefem Grunde, nachdem nun einmal die Debatten in der Doffentlichfeit einen folden Umoun angenommen baben, bler nicht auf bas Wort vergichten funnen. (Gebr richtig! bei ben Sozialbemotraten.) Dine auf die Sache felbft einzugehen, ertlären wir, ooh wir gegen ben Beichlug bes Haushaltsauschusses die ent I di ieden fte Verwahrung einsogen nütsen. (Sehr wahr! bei den Sozialdemokraten.), und daß wir nichts mit den Ansichten und Absichten su tun haben, die dort ausgesprochen find, sowie serner, daß wir es filt unsere Bflicht halten, die verantwertlichen Stellen nachbrücklicht vor Unbesonnenheiten au warnen. (Bebboite Buftimmung bei ben Sogialbemofreten, Burufe, Uns rube.) Gleichzeitig erflöre ich, daß wir, wie iest, so auch in Aufunft jebem Berluch der Unterdin-bung der Rebefreiheit im Barlament einbestig entgegentreten werben,

Da ein Wiberfpruch erfolat ift, wieb fiber ben Korfclog des Brösidenten abgedimmt. Die Ab-kimmung ergibt die Annahrte des Box-losoges. Dagegen stimmten die Sozials

Minister bes Innern v. Löbell: Sie haben loeben beschloffen, eine Erörtsrung ber austwär-tigen Angelevenheiten, besonders der Kriegs-ziele, Kriegsführung und der Besiehungen zu ben frierfilbrenben und neutralen Steaten bei ber bledfährigen Etotsberetung nicht erfolgen an loffen. Die Rentexung begrüßt biefen Beschlich und wird ihrerieits gern babon ab-seben Meinungsverschlebenbeiten fiber bantsrechtliche Fragen in biefer eruften Beit weiterhin

Babiider Landtag.

Sweite Rammer. - 7. öffentliche Sigung. (Madenitingsfitung.)

Aarlsruhe, 16. Februar. Am Regierungstifche: Minifter bes Innern Dr. Freiherr v. Bodman.

Brafibent Robrburft eröffnete um 5 Ubr 15 bie Situng. Die Beratung ber Dant. drift ber Rogierung über ibre Rriegsmagnahmen wurde forigefeit. Minifter Freiherr von Bobman

führte aus: Der Berichterstatter für die Landwirticaft bot biefer Anerkennung ausgesprothen, it have bied ithon whederhold getan und fonn bies mur wieder inn. Wenn wir ben Aries geninnen, fo wird bied out eine Aubmestat der Landwirtschaft sein. Gediente Seute werben nur für unabfömmlich erffart, wenn sie für die Allgemeinheit größere Dienste leisten können, als beim Heere. Auch bei ben Bromten werben Barnifonebienftfabige gegen Relegeverwenbungefähige ausgefaulcht, benn wir brauchen jebes Gemehr und nach diefem Emmbjahe wird verfahren. Man fieht aber nicht jebem auf ber Strafe an, welchen Jehler

Dann beiproch der Minifter landwirtichaft. lide Einzelfragen: Muf bem Gebiet ber Biebaucht ift bal Edfactien bon Rüben burd Berordnung unter Strafe verboten. Febler bobe man gemacht bei bem "Schweimentord", wie fich ein Redner im Haufe ausbrildte. Wenn wir einen Febler babei machten, fo befanden wir uns in guter Gesellschoft, benn ber Antrag ift im Reichbinge gefiellt worben. Dort murbe auch ber Antrag angenommen, nachber mollien freifid beridiebene anberer Anlidit gewelen fein. Wie fomen bas jeht auf fid) beruben laffen und wollen bafür forgen, baf bie Beftanbe mieber ergangt werben.

Der Berichterstatter bat nun gewünscht, daß ein Stall- und ein Fleischöchstpreis festgesetzt werde. Das geschieht burch eine Berordnung. Mit dem Unterschiede zwischen Stall- und Pleischochstpreisen find wir gurgeit beschäftigt. Die Weballmobilmachungsstelle bat eine Untscheidung über die Brennfessel der fleinen bäuerlichen Brenner getroffen. Danach follen die Ressel nicht unter die Beschlagnabene und bei den Hausbrennereien find bis zu 20 Pros. Reffel von der Beichlagnabine zu befreien Die Begirfsämter haben entiprechende Anweifung erhalben. Ueber die Schälmalbfrage ift su bemerfen, daß die Regierung der Meinung ift, don ber Schilmald erhaften bleiben foll: wie das geschieht kann den Schälwaldbesitzern gleichgiltig sein, wenn sie nur ihren Schälwald

Nog. Strobel hat gemeint, die Invaliden-fürforge hätte vom Reich in Angriff genommen werben follen. Das ist geschehen, aber es bedurfte einer Desentrolisation unter möglichst einbeitlichen Richtlinien.

Much die Frage der Fliegerentschädigung wird in der gewünschten Weise erledigt werben, es find auch vom Staate ben Fliegergedabigten Beihilfen gewährt morben, biefe ftellen aber feine Rente ober einen Anspruch auf das Meichsgeset dar, das nur Sachschäden berüdfichtigt. Rach einer Anordnung bell preußischen Ministers bes Innern werben bort Bersonenichaben nach Maggabe ber Militarinvaliden- und Sinterbliebenenfürforge gewährt, sodaß man mit einer Aufnahme der Personenschäben in bas Reichegeleh rechnen barf. Bu ben Bufchuffen gur Rriegsfürforge erhalten wir vom Reich monatlich 660 000 M. dasu gewährt der badifche Staat noch 100 000 66% Bros., das ergibt fich aus den dortigen Berbaltniffen. Gine Angohl anderer Gemeinben hat die Salfte bis ebenfalls groei Drittel erhalten. Im Jonuar 1916 baben bie Stabte Mannheim, Rarlerube, Freiburg, Seibelberg und einige fleinere Stabte gufommen 251 000 M. Mictbeitrage erhalten. Auch Pforzheim bat eine Beihilfe erhalten, die nicht befonders entgiffert ift, fie ift in einem Betrage von 141 350 M. enthalten. Der Staat bat zu ben Mietbeihilfen 100 000 Mt. gewährt. Bei ber Regelung ber Krebitgewährung an Angeborige des Mittelstandes noch dem Kriege ollen die Areditgenoffenschaften als Grund lage genommen werben. Die Bereinsochung ber Staatsverwaltung bat ibre zwei Seiten, die offegliche Bernolfung ift gut, wenn die Bogirfe größer werben, wird man hier auf manche liebgewerbene Bequemlichkeit vergichten muffen. Die Rotwendigfeit zu fboren wird und gwingen, mande Stelle aufauheben, ich boffe babet Ibre Buftimmung zu finden Die landwirtichaftlichen Organisationen haben im Rriege einträchtig jusommengewirft und Meinliche Zwifte gurudgeftellt. Die Biebperwertung begegnet großen Schwierigkeiten im Sanbel. Auf bem Gobiete ber Mebeitelofenfürlorge ift bas Möglichte gescheben. Der Minister besbroch noch die Erwerdslofenfür-

Die allgemeine Aussprache wurde geichloffen, fämtliche Berichterftatter verzichteten auf bas Schlugwort.

Bei der nun folgenben Abftimmung wurden famtliche Antrage der Kommiffion angenommen.

Rächfte Sigung: Morgen vormittag 1/210 Uhr. Tagesordnung: Gemeinde-Gintommenbesteuerung und Dentichrift ber Regisrung. Schließ ber Sigung 348 Uhr.

Mibe fefthellen fann, ba die finnifch-ugrifden Spracen fich fchon febr frilfzeitig von einander treinien und baber in ibrer meiteren Entwick. lung aufeinander feinen Einflug ausüben

Neberbaupt batte bie ungarifde Sprache nach ber Scheibung von ihren Bermanbien mit bens felben gar feine Beriihrung, fo bag man felbst in Ungarn ben erften Bertreter jener Richtung cht ernft nahm, welche behauptet, bag bie un. garische Sprache aus der sinnisch ugrischen Sprachensamilie stamme. Dieser erste Box fampfer ber finnisch-ugrischen Werwandtichaf Achann Sajnovies, ber wegen aftrenomischen Studien fich einige Zeit in Lappland aushielt bemerkte, daß die lappländische Sprace de ungarischen in vielen Besiehungen nadelledt. In Babre 1770 gab er feine Abhandlung heenus unter bem Titel: "Demoastratio issoms Ungaro-rum et Lapponum isem esse". Die Abhandlung fand, wie gefagt, feinen guten Empfeng un geriet auch febe balb in Bergeffenbeit. Ru adibem bie vergleichenbe Sprachmiffenfchaft einen großen Aufschwung genommen bat, beschäftigte man fich wieder mit dem Ursprunge ber ungarifden Sprache und einige bervor-ragende Bertreter biefes Wiffenichaftstweiges. wie Bauf Sunfalon, ber and Denifcland ftam. menbe Gelebrie Bubens und Dr. Josef Ggin-Brofeffor ber finnischunrifchen Zproch niffenicalt an ber Univerfitat Budebeit frellie die Berwandtichalt ber ungarifden Sprache ber finnischingelichen unantameifelber fest Ihre Beganbrurg gefinder fich imlwelfe auf die Megel-mäßigfeit der Laufverenderungen der genannten

Städtifche Butterverteilung.

Seute gelten folgende Buttermarten: Belbe Rarten, Biffer 1, 2, 3, 4 und 5 Graue Rarten, Biffer 1, 2, 3, 4 und 5

In nächster Beit mülfen die besberigen Marken außer Kraft gesett werden. Es wird daher dringend geraten, gegen die jest giltigen 5 ersten Marken Butter einzukaufen. Wer wegen des verläufig ungenigenden Borrats an Inlandbintter gegen gelbe Marfen diese nicht befommt. muß wohl ober übel Auslandsbutter faufen. Jedoch ist die Meinung, daß diese gegen geste Marken nur 2 Mt. das Phund foste, natürlich irrig. Auslandsbutter foftet vielmehr in jebem Bolle 2.76 200. bos Bfund.

Badische Bolitik. Badijche Staatseifenbahn und Reichseisenbahn.

Mon ichreibt uns: In der am 14. ds. Mis. abgeboltenen Sigung der zweiten Kommer des bad. Landiages frand u. a. ein Abkommen swifthen der bod. Stoatseisenbalm und der Reidzeisenbahn zur Erörherung, welches getroffen murbe, meil es ber letteren Bennoliung infolge des Krieges unmöglich wurde, den Güterverkehr fo wie früher burch das Oberelfoß zu leiten und beshalb von der bad. Bahn die Güter gegen Erstattung der Gelbsttoften Mark. Die Berbande hoben 34 Broz. ihrer zu befördern übernommen wurde. Böhrend Aufwendungen erfest erhalten, Pforzheim diese Kosten, bezogen auf einen Lomenfilemeter, bie Reidylbahn zu 0,8 Bfg. beredmete. wurden sie von der bod. Bodet zu 1,2 Bfg. und bon einem Abgeordneten zu 2 Big. ermittelt. Smeifelles fann bei einer folden Beredmung von verschiedenen Annahmen ausgegangen werden; swedmäßig dürfte es deshalb fein, fich zu diefer Ermittlung ber Statiftif gu beblenen, die alljährlich im Reichbeisenbahnamt bearbeitet wird; nach der letzten, das Jahr 1918 betreffenden Ausgabe berechnen fich bie Einnohmen aus frachtpflichtigem Dienstgut einschließlich Baumaterialien - Giebe Tab. 19, Ivalte 160 —, welche ja die reinen Selbsttoften barftellen follen, bei ber Reichsbahn gu 1,85 Big. 1 To.-Am., bei ber bad. Babn gu 1,59 Pfg. 1 To.-Am., während im Durchschultt fämtlicher beutschen Stootsbohnen für biefe Leiftung 1,46 Bfg. 1 Zo. Am. errechnet find. Da biefer Betrag nicht wefentlich von dem feitens ber bab. Babn ermittelten Sabe abweicht. dürfte berfelbe mobl feine Richtigfeit haben. S. 3.

Jur das Vaterland gefallene Badener.

Bentit. d. R. Rojand Fid im Belbartf. Ben dr. 50, Krieggerichtsrafs Rechtsenw. Dr. Wellt Goldschmidt und Karl Löhlein, Mitte des Eifernen Kreuzes, von Karlorube, vebrmann Emil Wettach von Durlach, Geft Linil Kumm von Gröhingen, Kriegsfreiwillig Will Schwager von Pforsbeim, Gefr. Mar-tin Kocher von Beideberg, Bondfurmmann Gottlieb Kiesel, Lüftlier Ludwig Haißer und Gren. Joseph Sobes von Phannbeim, Willbelm Lipps von Schutter-Canbwehrm, Wilbelm Lipps von Schutter. voll, Noff, Schriftiger Karl Suber von Lahr. Bandflurmbionier Blagner Georg Joh Stolk on Ctienbeim, Mnten Darouard bon Beier bei Robolfzell und Landflurumann Landw-Billion Balter [biel von Konftons-Stook.

ber Formenlebre und teilweife auf ben gemeinannen Wörterichas.

Und zwar find die Wörter, wilche zur Begeich-nung der Grundbegriffe bienen, in ben finnischgrifden Sprachen gemeinfamen Urfprungel Bie g. B. die Grundgahlen von 2-8, die 298rter jur Bezeichnung ber menfchlichen Rorper-

Die Gleichheit ber Formenlehre besteht haubt-Sprachen, aburedend von den indagermanlichen, das Perbalinis der Wörter im Sahe zu ein-ander nicht durch Abwandlung ausgedrückt mirb, jonbern burd Suffige.

Durch tiefe bon ben indogermanifchen Spraden grundverschiebene Eigenartigfeit feiner Sprache war bem ungarifden Bolfe ein fraftiges Silfsmittel gegeben, fein Wefen und bi Eigentlimlichkeiten bes nationalen Geistes trop ber fiarfen fremben Einflüsse bis auf beute zu bewahren. Gleich nachdem sich bas ungarische Bell in feiner beutigen Detmat niederließ, umste es in sprachieber dinfust den Einflus ber berschiedenen flavischen Stämme verspüren Ipäter, nach der Annahme des Christenums und nach ber Annaberung an bie weftliche Auftur, machte fich ber Ginflieft ber lateiniffen und ger-manifchen Sprachen fuhlbar. Unter ber Eft fen berricaft, welche faft anderibalb Jah bunberte bauerte, ftanb bie ungarliche Sprache aum gwei tenmal unter türlischem Einfluß, nachbem boeinmal längere Beit bindurch neben iftriffder Erlanmen gewohnt batte. Daber bis bedeutenbe Menge türfischer Wörten in der umgarischen

Aber Ungarns Volk und feine Sprache.

Die Sprache ift ber ficberfie Grundpfeiler jebes nationalen Beftandes. Diese Zatsache all: für das ungarische Bolf boppeliermaßen, Die Ge bie pelitifche gebensennvidfung ungarischen Ration ift mit der Entwicklung ihrer sprache to eng verfchlungen, bağ wir bad Wefen es ungarischen Lebens und ber ungarischen Boltepfoche mur bann gans verfieben tonnen, wenn wir ben Kompf um ben Weiterbeftanb and die fodiere Ausbildung feiner Sprache wenigftens in großen Bugen fennen fernen.

CO

br

Die ungarische Sprache gebört zu der uralisichen Sprachengruppe, welche sich in zwei Eprachensamilien teilt, und zwar in die finnische ungeliche und samajedische. Die urnische Sprachengruppe wird von einigen Gielebeten mit den almilichen Sprachenfamilien als verwandt be-wichnet und avon mit der titrfich-tatarischen. mit der mongolischen und der mandschrittingu-ichen Spraciensamtite. Diese 5 Spraciensamti-ten pflogt men unter dem Namen ural-allasis ider Ebradenftamm gufammengufaffen. Alber nb fantojebifden Sprachen mit ben altajifden ft noch nicht erwielen. Zwar ift es Tatladie, bo viel gemein bat. Co 3. B. bos Geleis ber Botol-harmowie, bemaufolge in einem Worte nur Bofale gleicher Qualitat portonimen fennen; boe hells, enimelies nur hells Bofale wie: e, e, i, i, i, u, odes himfle Bofale wie: e, a, o, o, n, d.

ich immer, falls fie einen Bofal enibalien, gwei | Normen: eine bellvofaltiche und eine denfelvofa-lifche Aber nich mir in der Beichaffenbel baben die beiden Sprachen verwandte Stige fandern es befist auch ber ungarifde Wortichet einen bedeutenden Brogentfat, beiläufig 25-Brogent folder Worter, welche bem ifirfilder Mortifage entlehnt find ober wenigliens auf einen gemeinsamen Unibrutug hindenten. Mis man fich mit bem Urferunge ber ungarifchen Sprache fprachwiffenichaftlich au beichäftigen be panin, vertrat ein Teil der Gelehrien die An ficht, bast die ungarifche Sprache ju ber rürfiich-iataulschen Sprachensamilie gehöre. Der eitrigfte Plorfampfer dieser Richtung war Armin Banberg, ber als Dermifc verfleiber gang Borber-Affen bereifte und fo Gelegenheit hatte, fich mit ber tiltfischen Sproche und ben Eigenartigkeiten des til Efficien Bollacharatters eingehend zu be-ichäftigen. Er begrindete eben feine Behand-tung auf die Gleichheit des ungarifden und tür-Went Borticopes und auf Die - nach feiner Meimma - geneinfamen Gigenschaften ber belben Bolfscharaftere, Aber fbatere grund lichere Untersochungen ber vergleichenben Sprochwiffenichoft führten au bem Ergebniffe, boft bie ungarifche Sbrache ber funtichengrifden Sprachenfamilie angebore, beren Glieber bie ungarifche, vogulische, ofatjalifche, alirjenifche, perialijche, ifcberemififche, merboinifche, fapplandifche und finnifchen Sprachen find. ben genannten fteben bie bogulifde und ofatiafilde Sprocht ber ungartiden am nochhen ift gant natitrilich, bag man bie Bertranbeichaft biefer Sprachen heute nur mehr nach grifnblichen Die Bullice und Bilbungsfilden baben desbold Umerjuchungen und nur mit gleinlich ichwerer! Sprachen, teilweise auf die Nebereinstummungen | Sprache.

Mannheim.

Städtischer Kartoffelverkauf.

Böhrend den gangen Januar bindurch der Um at Habtischer Larioffeln sowohl an ben besonberen Berfaufoftellen als auch in ben ftabtifden Laber auffollend niedrig mar und auch in der erften Rebenserweche noch nicht fonberlich anges, het er fich in der vorigen Woche gientlich gehoben und in den legten Tagen außerordentlich geiteigert Der hauptgrund bafür mag barin liegen, baf viele Saushaltungen berrits ben eingefellerten Bintenverat aufgebanucht haben. Jum Zeil scheint aber auch der pibbliche Anbrang von Rauftnitigen baburdi berborgerufen gu fein, bak men glaubt es fonnte un Frubjabe ein Rarioffelmangel ein treien, und bag man fich beshalb wieber gewiffe Borrate beschafft. Zwar hat bas Lebensmittelamt die Menge, die im einzelnen Galle en ben befonderen Berlaufoftellen abgegeben wird, fürforglich wieber auf 75 Pfund herobaciest, um ber Unbescheit zu lieuern, boch bot man in ber leiten Beit wieder in gahllofen Fällen beobochten fonnen, bag fich Röufer diefelbe Menge fünfmal, feddenal und noch öfter holen. Das verrät wenig Gemeinsten und ift obenbrein unvernünftig. Der Anbrang zu ben Bertaufstellen mare mefentlich geringer, wenn jese Sausbaltung fich immer nur thren Bochenbeburf laufen wollte. Einer mittelflorien Jamilie werben 75 Bjund Kartoffeln für die Woche in ber Regel reichlich genügen. Ginem ploglichen Anferrun wird auch bie beite Berfaufdorganisation nicht vollauf gewerdsen sein. Dagegen ift für febiel Sorrate und Bufuhren gefort und find bie Berfauferinrichtungen fo getroffen, bag bem normalen täglichen Karioffelbebarf ber Mannheimer Bevölferung, menn auf die Anhäufung von Spendten in ben einzelnen Sousboltungen bergichist wird, regelmäßig Gemige geleistet merben kann,

Lir die Woll: und Kleider: jammlung.

geigt fich regies Intereffe in ber Stabt! Gine große Mugabi Antwortsertien find ichon eingeleufen; auf manchen ficht ber Bermeel: "Da feine entbebrlichen Rleibungeftude mehr nothenben, geichne ich ben Beirag von . . . M. jugnnften ber Rleiberfammlung". Wir empfehlen biefen Ausweg angelegentlickt all benen, bie fich in abnischer Lage befinden. Röchlie Boche wird woll mit bem Ginfemmeln begonnen werben fonnen, und zwar wird immer border burch die Zeifungen befannt gegeben, in welchem Stebitricciel an bestimmten Tagen die Sachen abgeholf

In ben Rleibersommern bom Noten Rreus unb der Zentrole für Kriegsfürsorge wird schon seit Bochen eifrig gearfieitet, um alles für ben Gupfang ber fo beift erfehnten Gaben gu richten. Aches Meibungofille wird gereinigt und hergerichtet, bentit es neben all ben neu zu erwartenben Schäpen in Shren befreben fann. Wie geben uns namlich der filmen hoffnung hin, daß jeber Spenber feinen Gtofg barein feben wird, die faufteriten und genebneiften Sachen gegeben gn haben! Ber je bei biefen Gemmlungen die Freude über ein faubered und ordentlin gefliches ober gar ein neues Stild beobochtet hat, und bie fcweren Beufger bernommen, mit benen ein reparaturbebürftiges Stud zu dem noch immer höber wechsenben Berg ber Inwaliden gelegt wied, farn es jicher nicht übers Berg bringen, unfere Gewartungen biesmal gu taufden. Darum "Ihr Daus-frauen, frifd an bie Rabel und ben Alopfer aur Sanbl

Und diefer Rambf um die Existen, ber eigenen Sprache gegen starte fremde Einstaffe gieht fic burd, die gange Geschichte der ungarischen Ration wie ein roter Haben bindurch. Go fonnen wir auch die hode Schähung und die große Liebe au feiner Sprache leicht berfteben : wer ben Unarn in seiner Sprache ausbricht, ber ift feir Breund; wer feine beißen, fieftraurigen Bolfeieber liebt und fie nicht nur ber Gigenartigfeit der Welsdie wegen gerne hört, sondern auch den Tort versteht und tief mitempfindet, den festleht er in sein Sers wit der gangen fenrigen Glut feines Temperamentes. Eben der Grundver-ebiedenheit der Sprache und der Anfjaffung megen laffen fich bie Lieber und Gebichte, wo fich mabrer ungarifder Geift am beften offenbart, siemlich ichwer übersehen; ja man könnte sogar lagen, daß dies vollkommen überhaupt nicht gengen wirbe. Es dürfte in Deufchland wenig befannt fein, baft eben die moberne ungarifde alio die am fcmeriten überfehbare Mrt ber Boefie - auf einer febr boben Stufe fteht und es möchte fich wohl lobnen, wenn man bemifcherfeits auch diefen geiftigen Gutern Intereffe migegenbringen würde.

Richard Rottenfteiner.

Kunft und Wiffenschaft.

Bon ber Beibelberger Univerfient.

Der Geoßberzog bat unterm 3. Februar 1916 die auf Geb. Boftat Brof. Dr. Rati Begold gefallene Babl jum Broreftor ber Univerfitat heibelbeng für bas Studienhabt von Oftern 1916 bis babin 1917 teftätigt, ferner bem aufer-ordentlichen Brofefior Dr. Sans Driefd an der Univerfitit Beibelberg den Titel ordentlicher Sonorarprofeffor berlieben.

Stubium bertounbeter Genbenten.

Das ftellpertresente Generalismmumbo bed M. Armeeforpd hat feine Ginwilligung erteilt, tog alle Lasarette angewiefen werden, personn den oder kante findierende Kriegsteilnehmer ihren Bunich nach Glegen ober Dorniftabt Möglichteit zu verlegen, um ihnen ben Bend bon Borlefungen und Helbungen an ben genaturien Sochichulen möglich zu machen. Die seinem reichbultigen ichdnen Sochichulen find Americkis und beneit, auch wäh- maß aufmerkam gemach.

Uns Stadt und Land. Mannheim, ben 17. Rebenar 1916.

Mit like den Eifernen Areuz ausgezeichnet

Rarl Fa it im Reserve-Regiment, gur Beit beim Etat 115, Infonterie Division,

* Mutliche Perionalnadrichien. Rechtsanwalt Otto Urmbrufter in Baben, ber auf feine Bulaffung beim Amidgericht Baben und beim andgericht Karlerube verzichtet hat, wurde in der Lifte der Rechtsamvälte gelöicht. — Eigen-bahnafistent Karl Kaufelmann in Appen-weier wurde jum Gisenbahnsckretar ernannt.

" Beforberung. Bigefeldm. 20. 0 f com i n d, Beamber der Aheinischen Gummi- und Cellaloid-Fakeif Aheiman, ift zum Offizier-Stellpertrefer beförbert morben.

* Rriegsanszeichnung, Die Babifche Silberne Berdienftmebaille erhielt Kraftsahrer Willh Abler von bier, Gobn bes Indabers ber Jungbuld-Redar-Heberfahri

Bum Mbregbuch für 1916 mirb berichtigenb nritgefeilt, bast die Firma Dell u. Stofiel. K. Z. 12 und J. 1, 17 dahler im Gewerhebergeich nis des Abregoucies and unter dem Geschäfts Bianos" eingetragen werben foll.

* Stabtifche Befferfpulapparete. Go tit in leb ter Zeit die Wehrnehmung gemacht worden, das in vielen Baufern die in Aborten vorhandenen Bafferfpillapparate undicht find, mo burch Tag und Rocht bebeutenbe Boffermengen verloren geben. Den honebefibern und Mietern ift baber in ihrem eigenen Intereffe bringen b gu empfehlen, öftere nochzuschen und bei Wahr sehmung folder Undichtigfeiten ben bor jedem Spullaften angebrachten fleinen Wafferhabn foange gu ichliegen, bis ber Spulopparat burch einen Pribatinstallateur in Ordnung gebrocht ist. Bei richtiger Befolgung dieses werden in Jufunst viele bisher entitandene, mandunal redst beträchtliche Unfosien infosge Basserverluies ersport bleiben.

* Sammelt bas alte Bapier! Man ichreibt und; Bu bem in ber geftrigen Rummer ergangenen Wohnnort an die Lefer diefer Zeitung möchte ich ein Fingerzeig geben. Wohl niegende mehr als in den Schulen fönnte eine große Menge Bapier jur Bieberberarbeitung gewon nen werben, würden die vollgeschriebenen Gefte, fotveit fie nicht einen bleibenben Wert laben, von den Mossenichrern gesammelt werden. Bor allem in den Bolts- und Bürgerschulen, banr aber auch in den unteren Klassen der Mittelchallen würden burch bas Sammeln blefer Hefte famberie von Jentuern alten Baviers gewonnen. Ge bedilrite wohl mix cinco Borftellig werdens von leiten der Schulvorstände, um bein Ministerium das betr. Geleh der Ausbändigung foliber Hefte an die Kinder zum Hall zu bringen. Der Erlös bierans dürfte den Gemeinden eine willsommene Sinnahme zum Besten ber Kriegssitrsorge sein, und der Wind hätte mon-den Feben weriger von den Strassen hinvog-

* Rotes Rreus Mannheim. Dod Rote Areng Rannheim veranitaltet am 23. Februar und 1 Mary d. 3. eine Bapiersammlung von Beiungspapier und Altpapier in hiefiger Stadt, Diefes Papier foll jum Teil jur Fillung von Goden, Riffen und Deden für unsere Truppen, gum Teil zur Biebewertvertung als Papier bienen. So wied bringend gebeten, diese, einem gemeinnützigen Iwede bienende Sammlung nach Roaften au unterftuben. (Giebe Inferet.

rend der Gerten besondere Kurse in möglichst vielen Höchern einzurichten, damit die in Frage fonmorden Studierenden die ihnen zur Briilgung stehende Jeit in weitestem Mage aus nsipen founen.

Die Deutsche Shalespeace-Gefellichaft

begeht am 23. Abril das 300 jährige Gebäcktnis von Shafelpeares Tobestag mit einem ernften Rüdblid auf die geiftigen Gilter, die er und eine bentschen Thenternachfolger unserem Bolte gebrackt haben. Der Borligende wird über die Entitebung eines bemisten Sbafelpeare burch bentiche Arbeit iprechen; es jolgt ein Bortrag bes Kroj, Brotanet von der beutichen Uni-versität Brag über "Shafelpeane und der Krieg". Ally den Albend bereitet bas Beimares Softhea ter eine besondere Bufführung des "Wacbeth por. Um 24. wird bie Oper "Othello" gegeben ann 26. "Maß für Maß" auf ber von Oberregil eur Jilingens ennvorfenen Stilbubne, Alle lite rarischen Sebenswilrdigfeiten Weimard werden ben Mitgliebern ber Gesellschaft offen steben. Da ber Starfespenreing diesenal auf ben Dibercountag fallt, ift ber Befued auch ben Lehrfraften unierer höberen Schulen begnem möglich

Aus dem Mannheimer Kunffleben. Theaternadright.

Am Freitag mird das Luftipiel "Bas wet-den die Beute fagen!" jum erftenmal im Abannement im Softheater gegeben.

Ju ber Aufführung bes "Don Juan" am Sonntag, beffen muffalifche Leitung Wilhelm Anrewängler übernommen hai, fingt Mag Lipmann Die Bartie des "Oftavio". Die übrige Besegung ift bie befannte.

Degeinnbadit.

Muf die beute. Donnerstag Abend balb Bube ficitlinbenbe Drgefanbacht in ber Chriftwefirche unter Witwirtung von Fräulein Schle (Sovran) und Fräuleln Schlittheim (Bioline) fet hierdurd nodimals bingenvielen. Churitt ift fret

Rongert Senny Limenbodt.

Muf bas beute Abend im Resembleal fraiting sende Konzen henny Lintenbad mit icinem reichaftlocu (comen Broonsmur ic weis-

Bran Glife Gintmann feiert am 20. Februar guter Gefundheit und vollig geiftiger Grifde bren 70, Geburtsing, Trop ihrer Jahre fieht ie noch mitten im fogialen Leben, einfoch und ftill, thiverjoindlich ihre Arbeit mend, obne daß viel indere wiffen, was fie leiftet. Aur die ihr naber tebenben wiffen ihre Mitarbeit gut ichaben. Gie nt find not allem für die Fragen des Musser- und Sauglingsichubes eingeseht. Die war Mitbegrünberin bed Bereins für Mutterschaft. Noch the im Jahre 1907 offiziell bie Sprechstunden bes Bereins im alten Rathaus Zimmer Rr. 12 eröffnet purden, hat Frau Gutmenn mit ihrem menschen reundlichen horgen eine Sprechitunde in ihrer Bohnung, verbunden mit einer Gauglingemafcheanuneliteile, wochentlich abgeholten. Dit ihrem fein weiterstrebenben Geffie und ihrem warmen Geffill und Berftanbeis für die Roie der Jugend, par fin besonders geeignet, der werbenden untehelichen Mutter mit Rat und Aat beigufiehen. Sie hat deshall auch iapfer mitgeholfen, als der unge Berein an bie Gründung eines Matterelms beronging. Mit anermablichem Fleihe half Frau Gutmann bas Seim einrichten und bat ihm br Intereffe bis jur beutigen Stunde bewehrt, no fin wieber that Arafte einfeht, um bas neur criveiterte Seim, dos der Berein um 1. April begiebt, zu einer heimischen, bigienischen Wohnbatte für Ratter und Sauglinge einzurichten, Auch in der Zentrule für Kriegsfürsorge ist fie als Much in der Zentrale für Kriegofürsorge ist sie als Banglingspffeperin für "bie Reichsmochenbilfe" tätig. Mußerbem ift fie Borfettenbe ber jubifchen Rinderfinde, ber jubifchen Stellenvermittlung etc.

Uus Ludwigshafen.

* Bringipielle Enticheidung. Bei dem &liegerangriff am 27. Mai auf Ludwigsbafen wurde der auf dem Wege zur Anilinfabrif befindliche 62 John alte Arbeiter Job. Frank burch Granatiplitter am Oberichenkel erheblich verleht. Er ift erwerbsbeichnäuft geworden und bat bei der Baugewerfsberufsgenoffenschaft Anspruch auf Gewährung einer Unfallrente gestellt. Die Genoffenschaft lebute den Antrag ab, da es fich um eine Folge der Briegsgefohr bamble, und das darmif angeruene Oberversicherungsamt in Speper entschieb ebenfalls bentgemäß. Das Oberverficherungsamt empfahl dem Kläger jedoch, Refurs beim Reichsversicherungsamt zu erbeben, weil man auch in den Körperschaften der Ansicht sei, daß das Reich für Unfälle durch Fliegerangriffe anisufonmen babe.

* Tot aufgefunden. In ber Rabe be8 Edilochhofs wurden beute morgen 2 Rnaben bon 8 und 9 Jahren tot aufgefunden. Sie hatten beim Spielen einen Schipen-tondenfierter Milde, da im Junern ber Glad graben ansgehoben und biefer ift guammengebrochen und hat fie begraben.

Pfalz, Heffen und Umgebung.

p. Fran fenthal, 16. Febr. Beite frith extrainfre fich im Rantal die 17 Jaspee afte in ber Benberschen Fabrik beschüftigte Arbeiterin Anna Baner, Rive Leidje wurde noch nicht geländet. Der Geund zur Tat ift noch nicht mifgeffart. — Die Beiche ber feit Mitte Januar abgängigen 17 Jahre alten Fabrifarbeiterin Rardice and Heigheim wurde and dem Ranal geländet. Schmählriese, die an sie gerichtet wurden, nahm sich das Mödichen so sehr zu herzen, daß es feinem leben freiwiflig ein Enbe

Dergnügungen.

* Apollethenter, Der gestrige Pragrommwobsel Die Spielfolge wird burch gwei Banbftanboffinft. let ereffnet, von benen ber weibliche Tell übe eine erstaunliche Aruft verfügt. Ratifniuren bring B. D. Bog, bie er rocht gefchidt jo gerchnet, baf nan er'il gegen Schlag weig, wo hinans er will Cola Diag bat bie Stolge-King ben letten Programms abgelöft. Ihr türfischer und spanischer Lang wirfen febr edit, für ben legteren murbe fie beffer fiett "Biener Walger" die Bezeichnum futuriftifder Gefleiertung" mublen, Die Blant Jamilie leiftet Bervorragendes in ber Jamaftenft ind auf abnitchen Webiers wigt fich der Bariner ber Runftichligin Berta Cteinert ebenfo vollen bet, Berta Steinert felbit bringt die beite Runt. mer bes Abends, fie arbeitet verblüffend raid; und ficher, Gebanfenibertrogungen feber "Eritby mit throm Pariner per, he errat tebleries alles was der Bariner vom Indlifum aufgeschrieben er halt und fagt eine riesengroße Zahlenreihe tabelloi or- und radioaris ber. Alfred Seinen bat beine Kölner Landiturnt das Lupletfingen noch nicht verernt, er meig fich den fturmifden Beifall bes Bublifums gleich mit feinem Auftrittelled "Aus ber Biebermeiergeit" gu fidjern. Amb was er fonit fast and fingt, but illip und Oumor, fein Bunber venn es obne Dreingaben nicht abging. Beschluß bilben drei jugenbliche Tängerffinen, bie afrabatte be Graft- und Gefchidlubteitaitallo en ir Tanaform bieten. Der Kinemetograph bet biebma unscheinend in feinem alteften Bestande gefrant.

Legte Melbungen. Deutsch-bulgar, Gesellschaft.

Sand Chinther an Schlestulg-Ledhein gehildete einen felden von 7.75 Meine

Deutid - bulgarifche Wefellichaft welche unter Ausschließung jeber eigenen ge fchaftlichen Betätigung den Poved verfolgt, alle gefftigen und wirtid aftlichen Intereffen ber bei ben Bolfer au forbern, trat am heutigen Tant im Reichstagsgebaube ju einer Sitzung gujmb men und fiellte barin felt, bag bie Beitrebungen ber Wesellschaft in den weitesten Rreisen somwis Deutschlands wie Bulgariens Intereife und Antiang fanden. Dies fommt bereits in ber Beseitung der einzelnen Berwaltungsorgene ber Erfellschaft zum Ausbeud, bewen u. a. folgenbe herren angehoren: Major Ernit Baffer-mann, DR b. R., Burffider Geheinner Rat e. Dirtien, Mitglied bes Herrenhaufes, Konful Arthur Ruminnaun, Brofesjor L. Mangel, Univerittätsbrofeffor Er. Milettifch Sofia, Profesjor Midviloff-Sofia, Geheimer Kommerzieurat Dr. R. Bintich, Geheinser Juftigent Brofessor Dr. Rieffer, Heinrich Prinz zu Schönnich-Corolosb Mitalied des Herremonies und des Reich toges, Guido Otto Graf Hendel von Donnersmort, Gieb, Rommerzienrat Gribel, Brofcffer Cornelius Gurlitt, Geh, Rounnerziencat Scho monn, Generalfonful Carl von Weinberg. Die beiben Stellvertretenben Prafibenten ber Gefelfchaft find Graf von Schweinig und Reichstagsabgeordneter Dr. Strefemann; Mitalieb bes Borftandes ift Dr. Frit Mittelmann. Imn Ehrenmitglich wurde ber Moniglich Bulgariffer Gesandte am Berliner Hofe, Erzellem Dr. Risoff ecnannt. Die Geschäftsstelle besinder fich Berlin NW 7, Rene Wilhelmstraße 12/14. Anfragen find borthin an richten.

Candiage und auswärtige politik.

Berlin, 17. Jebr. (Bon u. Berl. Bura) Die fonservative Fraktion er zweiten fächlichen Stammer bot gestern nodstebende, von fantlidgen Widgliebern untergeidingte Interpellation eingebrocht;

"Bas gebenft die Königliche Etaatsrepie rung zu tum, um gegenüber ber in ber Ausfalfung der "Norddentfeben Milgemeinen Belhing" bom 12. Februar zutagegetretenen Auffaffung des Herrn Reichsfanziers, daß nur der Reichiting berechtigt fei, ju Fragen der aufmartigen Bolitif Stellung ju nehmen, bie Rechte des Bundesrats und der föchnischen Bolfsbertretung zu mobren?"

Mildfnappheit in Barid.

Baris, 17. Gebr. (BEB. Richtamflin) Dem "Matin" zufolge, ift in Baris die Mile fnapp. Bielfach greife die Bevölferung yn oft feine frische Milch zu erhalten sei und in ben anderen Bierteln Inapp bemeffen ift.

El Berlin, 17. Gebr. (Bon u. Berl, Buro.) Aus Bern wird gemeldet: Die Berhandlungen des Débisionsgerichts gegen die beiden Generalftabsoffiziere Oberften Egli und von Wattenwul werden in Zürich fluttfinden und trabefcheinsich am 24. Februar beginnen. Sie werden einige Loge dauern.

Mailand, 16. Jebr. (WIB. Richtanni.) Ble ber "Secolo" meldet, bot ber geitrige Miniferrat vollfommene Bollfreibert für Maldinen fotvie für Robmate. rialien beichloffen, welche aur Breitellung berjeiben benötigt werben, wenn biefe gur Schollung neuer Industrien begin gut Dabelierung oder au Beriuden für Fabrifationsmethoden dieston. Gerner werden alle dost ten Gebruite und Gelande, jourie Gewinne aus folden Unternehmen heuerfrei fein

Brag. 16. Febr. (BID. Richtamuffe.) In einer heute abgehaltenen Gigung bes Bollgugsanssichusses bes beurschen Landings verbandes in Bohmen wurde der Rome des Berbandes endgulitig als "Deuts der Band-tageverband in Bobmen" fengefellt

Blutiges Liebesbrumn.

Berlin, 16. Febr. (Briv. Tel.) Im Dibranbons, Leipzigerftraße 35, ipielte fich hente ein blutiges Liebesdrama ab. Ton nab der 33 Jahre alte Landsturmmann Beinze out die 20 Johne alte Reftrid, die bort als Dienfinabden angestellt ift, drei Schaffe d und schop fich dorant felbit in den Roof. Die Refirid murbe nod) ber Charitée gebrain. mahrend Seinze nach dem Garnifonslageren übergeführt wurde. Der Grund gur Tat if Eiferfucht.

Der Ginem.

Damburg, 17. Febr. (Brin, Let.) Der iderfe Siidwestfrurm, der am Mittmed Roch mittag mit Sagelfdlag und Matregen emfette, arrete gegen Abend zunn Orfan aus. Ichen por 9 Uhr abends seigten die voe ben Buftienen am Stindfung und am Bliddeid aborgebenen Barnungsichaffe die nabe Sturmflut an und die in der Folge noch bis 11 Ubr abgegebenen Edikijie liefen eine ichnere Gefahr ber Balierfante befürchten. Gegen 1 Mb: radmittags batte Samburg Menbibarte 9 unb - Berlin, 15. Jebe. Die mit Unter- einen Bafferstand von 7,07 Meier. Enghaver Migung der in Betracis sommenden amtischen melbet am 16. 9,05 Uhr einen Bafferstand Stellen unter dem Eräfidium des Herzogs den 6,90 Meder und bereits ten 11,15 Mer

Handels- und Industrie-Zeitung

Man schreibt der "Deutschen Orient-Korrespondens" aus Sotia: Kürzlich habes Sachwerständige aus der deutschen, österreichischen und ungarischen Textilindustrie unter Beteiligung von osterreichisch- ungarischen Regierungswertretern in Solia und Konstantinopel geweilt, um an Ort und Stelle die Möglichbeit des Bezuges verschiedener Robstoffe aus dem Orient zu untersuchen und geeignete Maßnahmen defür in die Wege zu ienn. Es handelt sich vor allem um den Bezug von Baumwolie und Wolfe, für deren Lielerung Kleinaalen in erster Linke in Frage kommt. Außer dem kommt Kupfer und Kautschuck aus der Türloi in Betracht. Eine Schwierigkeit der Ausfuhr dieser Produkte nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn liegt naturgemit 8 gegenwärtig in der narion Inanspruchnalune der Transportmittel. Denn die Bezugsgebiete in Kleinasien liegen von der Behnlinie, die die fürkischelfauptstadt mit den Industriezentren der Mittelmüchte verbindet, ziemlich weit entiernt und es bedart daher eines Mugeren Bahntransportes, der naturgemiß in der gegenwärtigen Kriegszeit, die alle Transportmittel in Ampruch nimpt, gewisse Schwierigkeiter hietet. Es handelt sich deshalb zumichst um die Lösung der Transportfrage, zu der die Zentralmächte selbsbygssändlich das ihrige beiiragen werden. Jedenfalls ist auf Bezilge aus den idemandatischen Gebieten zumächet nur in beschränkem Umfange zu rechnen. Die Getreideund Futtermittelbezilge aus Rumanien und Bulgarien haben sich dadurch in der letzten Zeit güsstig gestabet, daß die Donau nach wie vor eistrei ist, es sind daher in den letzten Wochen sehe bedeutende Schiffsfarlungen Weizen und Mais die Donau aufwärts gegangen. Deutschland und Oesterreich-Ungarn befolgen bei ihren Einkäufen den Grundsatz, stets mir solche Mengen zu erwerben, deren Abtransport in abselibarer Zeit zu ennoglichen ist. Es werden daher jetzt neue große Abschlüsse gelltigt, da die bisher angekauften Mengen bereits zum wesentlichen Teil auf den Weg gebracht sind. Rumknien verfügt liber einen Ernteliberschuß von etwa 400 000 Waggons, der Berug von Lebens- und Futtermitteln durch die Zentralmüchte wird daher durch die Aufläufe der englinchen Regierung Imom endwie beeinträchtigt.

Kriegswirtschaftl. Maßnahmen. Pröfung und Genehmigung der Banmweilbelegscheine.

dient.

bon.

Willy.

10

WIB. Berlin, 15. Febr. (Nichtannfich.) Ueber des Verlahren bei der Prütung und Genehmigung der Baumwoll-Beleg-scheine (Belegschein 3) herrscht noch vielfach Unklarheit Die genaue Beachlung der bei den Handelskammern erhältlichen "Erlauterungen zum Belegschein 3" ist aber den beteiligten Firmen in ihrem eigenom Interesse dringend zu empfeirlen, denn nur dadorch werden die vielen als mangereinn emplundenen Zeitwerluste vermieden

Besonders wird darauf hingewiesen, daß der Kriegs-Robstoll-Abieslung, Bauntwolfbedarfa-Pril. langsatelle, noch inter zahlreiche Balegscheine ohne Unterschrift der auftraggebenden Herresbehörde zugehen. Unbedingt zu beschten ist, daß der Lieferungspflichtige den ausgeführen Belegschein zunächst nicht an die Kniegs-Rohntoff Ableilung, Baumwolfoedaris-Prifungesseile, sondern der auftraggebeuden Heeresbehörde einzu unden hat. Diese vollzieht den Belegachein nach Richtighehund und sendet ihn ummittelloar an die Kriege-Robstoff-Abscilling, Bannwollbedaris-Pritungesteile. Erst wenn die Ansfertigung B des Belegscheines mit Genehmigungsstempet der Prüfungsstelle versehen an den Lieferungspülichtigen zurückgegeben ist, darf mit der Antertigung des Auttragagegenstandes begonnen werden.

Ferner ist besonders davor zu warmen, in den Belegscheinen ein höheres Garagewicht einzuetzen, als zur Auskihrung des betreffenden Hoeresauftrages nötig ist, etwa um Lagerbeständ au ergänzen oder um Spinnerei-Abschlüsse abzu rickeles. Ein solches Vorgehen verstöttt gegen di Deschlagnahmebestimmungen und kann atrafrecht

the Verloigung sach sich ziehen. Viellach sind Heeresautträge aus belegscheinen freien Lagerbeständen an Garnen oder Stoffen er ledigt worden. Die hir soldie Auftrage elwa er tillen und genehmigten Belegscheine müssen tiesen Fällen der Baumwolfordarin-Prülungsstell urückgegeben werden; sie dürien nicht dan dienen, für die verwendelen Curne oder Stoffe Er satz zu schaffen. Eine solche Benutzung des Beegscheines ist ebenfalls strafbar.

Nachfragen bei der Baumwollbedaris Priliangsselle nach eingesandten Belegscheinen sind zwecklos, bevor der Lieferungsplächtige nicht festge-stellt hat, daß die betrefenden Scheine tatsächlich on der auftraggebenden Heeresbehörde an die Baumwolibedaris-Prüfungsstelle abgegeben sind. jede Nachirage muß folgende Angaben unthalten:

L Tag der Einsendung an die Kriegs-Rohstoff-Abiellung Beumwoilbedarts-Prüfungsstelle; Name dessen, der den Belegischein an die Baumwolihedurts-Pridungsstelle eingesandt

3. Name dessen, der auf der Vorderseite des Belegscheines als "Lieferungsplächtiger" be.

Nummer anzugeben.

Fehit eine dieser Angaben, so engibt sich für die Baumwolibedarfs-Prüfungsstelle siets die Notwendigkeit einer zeitraubenden Rückfrage.

Malikontingent 1916.

Die Reichsverteilungsstelle für Kaliindustrie kat die Gesammenge des auf die Kaliwerksbesitzer für das Kalenderjahr 1916 entiellenden Absatzes von Kafisalzen wie folgt lastgesetzt:

Inland Ausland

		Doppelzentner reines Kall (K ₂ O)	
	Carnallit mit mindestens 9 ° 1, und weniger als 12 ° 1, K ₂ O Rohsalze mit 12—15 ° 1, K ₃ O Düngesalze mit 20—22 ° 1, K ₃ O Düngesalze mit 30—32 ° 1, K ₃ O Düngesalze mit 40—42 ° 1, K ₃ O einschliessl. Kalidünger mit 38 ° 1, K ₃ O Chlorkalium Schwefelsaures Kali mit über 42 ° 1, K ₃ O Schwefelsaure Kalimagnesia Summe	39,500 2,450,000 24,500 50,000 2,841,000 472,500 9,000 2,509 5,889,000	163,000 141,000 19,000 457,500 244,000 19,000 210,000 1,253,500
1		7,142,500	

Für 1915 war das Kontingent auf insgesamt 9 486 000 dz festpanetzt, wovom 5 621 700 dz auf ias Inland und 3 864 300 dz auf das Austred entfielen. Die jetzt eingetretene starke Verminderung gelst ausschließlich zu Lasten des Auslands absatzes and eridary sich ohne weiteres durch dan Ende vorigen Jahres verschärfte Ausführverbot. Der Inlandsabsatz ist noch um 267 300 t höhm angeseizt, wie im Vorjahre.

Finanzen.

Hinnusschiebung der englischen Erlegennteihe.

WIB London, 16 Febr. (Nichtannaich.) Mel. dung des Reuterschen Bureaus. Es wird bestätigt, daß es unwahrscheinlich ist, daß vor dem 31 Marz eine neue Kriegsanleihe gemacht

Elberfelder Bankverein in Elberfeld.

Der Aufsichtsrat schlägt der am 21. März stattfindenden Hauptversammlung 5½ Prozent (i. V. 5 Proz.) Dividende vor. Der leither veröffentlichte Dividendenvorschlag von 5 Proz. rührt nicht von des Verwaltung her.

Berliner Effektenbörse.

Berito, 16. Febr. Bei ziemlich lebhattem Gechait konnte im Börsenverkehr sicht auch iseute die feste Grundsfirmtung erfalten, wobei sich wieder Kauffust für die führenden Montan und Kriegskonjunkturwerte kundgab. Hierbei wirkte der gunzende Geschüftsabschlaß der Hirach Kupferwerke nach. Es wurden dadurch Hoffnungen auf Muniche Ergebeitste bei denjentgen Geseilschaften geweckt, deren Geschäftsabschlisse noch nicht bekannt gegeben sind. Inter-esse migte sich auch für Hohentohe auf die beschlossene Zinkerhömung, auch Erdölafeien sind wieder mehr beschtet. Vom Reutenmarkte ist nichts besonderes zu berichten.

New-Yorker Effektembörge.

Newyork, 15. Febr. Bei Beginn des Verkehrs an der Wertpapierbörse konnten sich die gestrigen Schlußkurse infolge umlangreicherer Abwickhargen niel i belsaupten und setzten durchweg niecriger ein. Die Stimmung wurde dann etwas lester, doch lam bakl wieder die matte Grund-stimmung zum Durchbruch. Kuplerwerts waren inlangs rege begelvit und konnien ihre Kurse eilweise aufbessern, gaben aber später auch nach Filr Eisenbahnaktien herrschte zur sehr wenig Interesse; besonders matt lagen briliche Transportwerle im Zusammenhang mit der bevorstehen. den staaflichen Untersuchung. Nachmittags konnten sich diese Werte indes teilware leicht erholen. Steels waren bei Schluß um % Dollar höber als gestern, die librigen Industriewerte dagegen nur wenig verändert. Die Börse achloß in unregel-mäßiger Haltung. Aktienumsetz 500 000.

Pariser Effekten börne.

я	PARIS, 16. Februar, 1915. (Caste-Marks.)			
a	18, 13,		18, 18.	
9	Sc. Frant. Aniothe STAR STAR ;	Maitzutt-Enbriken .		
8	to Specier Sussery \$1.20 \$1.50	Le Baghie	10,53 10 50	
	50, Bussen v. 1905 53.25 52.35	Ria Finta	18.83 18.03	
в	36. Russes v 1826	Cape Copper	和一一時間	
a		China Copper	344 045 450 001	
			172	
9	Union Parisinnes , 584	de Beurs	304 300	
1	新考别的不明明的现在。 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Long Deldfields	80 78	
0	Bata 15,00 11,00	Sandwines	100 100	
	Wrignah 302 190	Weekeel auf Lordon		
	Managarity 200 - 200	Tangerske	- Day	

Mandel und industrie.

Cober Laxuseinfahr und Markwährung verödentlicht Instizrat Eschenbach, Berlin, in der Deutschen Tageszeitung sehr interessante und beschtenswerte Darlegungen. Der Verfasser geht aus von der Feststebung, daß jeder Unberschuß-der Einfahr über die Ausbahr mit deutschem Gelde bezahlt werden muß, und daß die Zahlung ans Amland unsere Wahrung geführdet. So weit es sich um die Einfuhr unbedingt notwerdiger Waren handelt, soll man ihr keine Schwierigienken in den Weg legen; man muß dann eben des schäd-lichen Einfluß auf die Währung in Kauf nehman. Wenn es sich dagegen um die Einfuhr von Ver-braodiegülern des Luxusbedaris handelt, so ist aus Gründen der Sicherheit unserer Währung Ein- die Preise für Lusemburger Robeisen unverlandert

Unsere Rohstoffbezüge aus dem

4. Soweit die Belegscheine mit einer aufgeprieht.

4. Soweit die Belegscheine mit einer aufgeprieht zu erheben, umsomein, weil das Geld für biesben. Ein bestimmer Beschluß liegt noch nicht
sehr viele Luxuswaren direkt oder indirekt in die
vor; doch soil der Verkauf zur Lieferung im
oben recht versehen sind, ist auch diese Taschen umserer Feinde Rießt und ihre Widerzweiten Viertel dieses Jahres bereits aufgenommen standsferaft stärkt. Der Verfasser stellt fest, daß die Läden auch der lebinsten Orte im Lande sehr reich versehen sind mit Waren fremden Ursprungs, insbesondere Südfrüchten. Die Einfuhr taliemischer Südfrüchte sei so rege, daß sich in Zürich eine förmliche Södfrüchtenbörse aufgetan hebe, deren lebbafte Umsätze daraus hervorgulum daß, nach Mitteilung des Berner Bundes, an einem Tage 125 voll belsdene Eisenbahnwagen im Güterbahnhol Zürich standen. Gegen die Einfoltr solcher Waren, die immerhin Zuschüsse zu unserer Nahrungswirtschaft bilden, wäre eine radikale Unterbindung nicht am Platze; eher rechtlertigt sich ein Verbot der Einfahr französischer Weine und mit allen Mitteln sollte die Einfulg südlicher

Schnittblumen verhindert werden. Mit dem Verlasser sind wir darin unbesting einig, daß in Hinsicht auf die Gesundheit umserer Withrung und die Hennmang der Teuerung eine Regelung der Luxuseinhuhr angebracht ist. gibt genügend Kreise bei uns, denen der Verzicht auf Bebgewordene, aber gut vermeidliche Ver-brauchegewohnheiten sehr schwer fällt; recht häufig liegt das mir daran, daß die nösige Auflide-rung über das volkswirzschaftliche Bedeukliche dieses Konsums fehlt. Hier könnte auch die deutsche Geschäftswelt eine vaterfändische Pflicht erfüllen, indem sie von sich aus die Einführ solcher Waren beschränkt. Ein zwedunüßiges Mittel ware die Organisation und Zentralisierung ieser Einfuhr. Das Publikum ninunt doch zum Schluß nur, was ihm geboten wird.

Einknufts und Lieferunnsgenossenschaft für das Schneidergewerbe zu Maunheim e. %. m. b. il.

genatand des Unternehmens ist; die Beschallung der zum Betriebe des Schneidergewerbes erlorderlicisen Bedarfsartikel und ihr Verkauf im kleinen au die Mitglieder; Uebernahme von Arbeiten und Lieferungen für die Mitglieder; überhaupt Schaliung von Einrichtungen, welche die Förderung des Erwerbes und der Wirtschaft der Mitglieder bezwecken. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firms in der Badischen Gewerbe- und Handwerkerzeitung in Karlsruhe. Die Willenserklärungen des Vorsiandes erfolgen durch mindestens zwei Mitglieder des Vorstandes. Die Haltsumme besrägt 300 Mark, die höchste Zahl der Geschältsantelle 3. Vorstandamitglieder sind die Mannbeimer Schneidermeister: Friedrich Knell, Karl Pfletschinger und Josef Belter-

Zinkhüttenverband.

Die seit längerer Zeit aus weifen Kreisen der Industrie beliewerste Erhöhung der Zink. preise ist annucht erfolgt. In der Verbands-situage vom 15. Februar wurde der Zinkpreis um 3 Mark, d. h. auf 60 Mk, für raffinierte und 65 Mk. für micht milinierte Ware, zur Lieferung im Marz erhöht. Für Monut Februar ist der Verband ausverlauft. Die Lieferung über Ende Mitrz hinaus worde vorläufig nicht freigegeben.

Magdeburger Bergwerks-A.-G.

Auf der Tagenordeung der auf den 6. Mänz borulenen ordentächen Generalversammung steht u. a.: Wahl gon Aufsichteratumtigliedern. Beschlußfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe von 1000 much Stammaktien zu 1000 Mark zum Neuswert, d. h. im 1 Million auf 4 Mill. Mark, über die Modalitaten der Amgabe, Einzahlung und Dividunden-Bezugerecht der Aktionäres Jeder Aktionär soll berechtigt sein, auf 10 alte Stammt- oder Stammtcioritata-Aktien im Neuswerte von genammen 3000 MR. eine neue Stammaletie von 1000 MR. zum Nenethelrage zu berichen. Beschäuftesstung über Verwendung des Rückinge-Kontos in Höhe von 500 000 Mark zu den von den alten Aktionaren auf die neue Aktien zu leistenden Einzahlungen von 500 Ml; pro neue Aktie bezw. Auszahlung von 50 Mile auf jede alte Aktie, für die das Bezuge recht nicht ausgeübt wied. Aenderung der §§ 4. 15 Aboutz 3, 24 Absatz 7 des Gesellschaftswertruges entsprecisend der beschlossenen Kapitalsersöhung. Zusutzbestimmung zu § 4 betrellend die Einforderung der ausstehunden Einzahlungen und Ausgabe von Zwischenscheinen. Getrennte Abstimming der beiden Aktiengatungen zu Publit

Continental-Caoatchone. u. Gutta-Percha Co., Mannover.

Der Aufsichtsrat schligt für das Jahr 1915 erheblichen Abschreibungen (i. V. 1076362 Mk.) und Rückstellungen die Veristlung einer Divi-den de von 30 Proz. (wie i. V.) vor. Die Osperalvectammlione finder am 23. Marz statt,

Warenmärkte.

Breatz für Ferromangun.

WTR Berlin, 16. Febr. (Nichtamtlich.) Die rage des Ersatzes von Ferromangan für die Stablerzeugung ist geföst. Das Material wird aus inländischen Grundstoffen hergest II:, die sich in beliebig großen Mengen im Inland ge-winen lassen. Anlagen hierster stad schon im Beurieb, noch größere im Bau. Das Verfahren wird uns dauernd von der Zuluhr aus dem Ausland unabh angig machen.

Luxemburger Robeisen.

Während der Robeisen-Verband die Preise für Qualitatisware' durchweg erhöht hat, werden zweiten Viertel dieses Jahres bereits aufgenommen worden sein, und zwar zu dem blaherigen Preise von 74,50 Mk hir die Tonne, Frachtgrundinge

Preiserhöhung für Bleistlite.

Die deutschen Bleistiftlabriken erhöhen, wie uns aus Nürnberg gemeldet wird, wegen der immer schwierigeren Produktionsverhältnisse die bisherigen Anischlige auf 25 Proz., ausgenommen Jür einige feinste Sorten.

Reine Entelguang der erspurien ilniermengen.

npt. Man schreibt uns; Durch die Bundesratsverordnung vom 17. Januar war den landwirt-schaftlichen Besitzern die bei der Enteignung zu belassende Halermenge für die Zeit vom 10. bis 16. September ohne Rücknicht auf den bis-herigen Verbrauch auf 375 Kilo für eden Einhufer begrenzt worden. Dadurch ware denjenigen Landwirten, die entsprechend des seinerzeit ergangenen Ausführungsanweisungen und Ratechligen den ihnen für ihre Tiere überlassenen Haler zur Verkütterung insbesondere in der Frühjahrebestellung aufgespart hatten, wieder entzogen worden. Auf dringende Vorstellungen landwirtchaltilicher Stellen hin hat der Herr Minister für Landwirtschaft nummir verfügt, daß einstweilen keine Hafermongen enteignet werden dürfen, die von den Besitzern nachweislich innerhalb der ihnen zur Verlütterung freigogebenen Mengen erspart worden sind. Eine endgültige Regelung der Angelegenbeit hat der Herr Minister sich vorbehalten. Es ist zu hoffen, daß durch diese dan kenswerte Verlügung die Leintungsfähigkeit un-lerer Plerde für die Frühjahrsbestellung nicht une. 6. m. b. 68.

Die genannie Genossenschaft wurde vorgestern der ersparien Mengen von Hafer zur Verfütterung in das Genossenschaftsregister eingetragen. Gegroßen Rückgang der Trächtigkeinstillern be-wahrt.

Verkehr.

Rheinschiffnhrt. c. Bingen, 16. Febr. In dem im Binger Loch Regerden Schlepplahme "Cottvertrauen" ist der Personen-Schnurbendampfer "Adler" der Köln-Millheimer Dampfschiffehrts-Gesellschaft eingetroffen. Der Dampter ist mit einer Dampt pumpe versehen. Er wird am Auspumpen de

c. Bingen, 16, Febr. Noch heute den ganzon Tag hindurch dauerie hier das stürmische Weiter Infolge des Regens ist der Rhein übrigens gestiegen. Am hiesigen Pegel stand der fchein heute über 2 Meter und ist seit gestern um 25 Centimeter gestiegen. Weiteres Steigen ist zu er warten, zumat auch der Oberrhein wächst,

Letzte Handelsnachrichten.

Berlin, 17. Febr. Die Verwaltung der Holzverkohlungs-Industrie A.-G. in Konstanz teilt mit daß thre samt. Werke gut beschäftigt alad mit Ausnahme des im weitern Kriegogebiel liegenden

WIB. Hannover, 16. Febr. (Nichtunglich.) Der Aufsichtsrat der Hannoverschen Immobilien Gesellschaft beschioß die Verteilung einer Divi-dende von 5 Prozent (wie i. V.) in Vorschlag zu bringen. Die offenen Reserven wurden um 25 000 Mark auf 969 000 Mark echöbt bei einem Akties kepital von 2 900 000 Mark.

WTB. Wien, 10. Febr. (Nichtematics.) Das Postsparkassement tellt mit: Der Umrech-nungskurs für Zahlungen nach dem Deutschen Reich ist bin auf weiteres mit 100 Mb. ist gleich 145 Kronen, für Zahlungen nach der Schweig mit 100 Franken, ist gleich 150 Kr. fesigeseizt worden.

Amsterdam, 16. Febr. Der niederländische Finsezmialeter wurde zur Ausgabe weiterer 42 Millionen il. Wiprozentiger Schatzacheine und Schafzpromeanen gemäcklige

Scaliferages za Dalsburg-Rubrort.

Dulsburg-Ruhrort, 16, Febr. (Ami-liche Notierungen) Bergtahrt-Frachten-Mainz-Gustavsburg 1,75 Mk., Mainpliitze bis Frankfurt a. M. 1,85 Mk., Mansheim 1,75 Mk., Karlsruha 1,90 Mk., Lamerburg 2,00 Mk., Straffborg 2,25 Mk., Schlepplöhne: St. Goar 0,70 Mk. Majoz Gustavsburg 1,20-1,30 Mk., Mannbeim 1,30-1,40 MW.

Talfrachten für Kohlenladungen; Leenlant mittlere Schiffe 3,30 Ma., Zevenburgen kleine Schiffe 4,25 Mk., Friesland kleine 5,25 Mark. (100 ft. = 229,50 Mark.)

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Febr. Datue: 12. | 13. | 14. | 15. | 18. | 17. | Beneriangon 1.10 1.10 1.03 1.20 1.82 2.40 Abends 8 Uhr 2.24 2.07 2.03 2.08 2.37 2.08 Machen 2 Uhr 3.50 3.33 3.53 3.40 3.83 4.44 Machen 2 Uhr 7.81 2.81 2.83 2.63 3.03 3.83 Marpher 7 Uhr 6.55 6.42 6.82 0.64 0.80 F.-0. 22 Uhr 1.20 1.76 1.76 1.93 2.14 Verm 2 Uhr 2.21 2.00 2.32 2.61 Machen Dhe vom Neckari

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: I. V.: Dr. Fr. Goldenbaum; filr Lokales, Provinziales and Gerichtszeitung:

I. V.: Dr. Fritz Goldenbaum; für den Handelstell: Dr. Adolf Agme: für den Inseratenfeil und Geschäftliches: Fritz Jost,

Druck und Verlag der Dr. H. Hass'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: L V.: Julius Weber.

Kolonialwaren

Fadeupadelo, Schnittnudeln Pfd 51

Weisse Robuts Pfd.54, braune Pfd.52

Griess Pfd. 45 Pf. Sago Pfd. 62 Pf.

Erbson Pfd. 51, Haferfooken Pfd. 55

Hedderichflocken Paket 70, 35 Pf.

Backpulver, Vanilleaucker 10 P.65 Pf.

Rote Grittee Johne Milch nurube-

Fertige Backmasse Paket 50 Pf.

Eterkuchenpulver 10 Pakete 90 Pf.

Taploka-Blütenmehl Pfd. 65 Pf.

Grünkern, gans . . Pfd. 03 Pf.

Maja-Sparkakso Paket 60, 30 Pf.

Eaffee, frisch gebr. 1; Pf 1.7.70, 1.10, 93

Zichorie . . . 5 Pakete 33 Pf. So eligs Kornkaffee Paket 48, 23 Pf-

Kaffee Hang 1 Pfd.-Dose 2.50 Octaseas (Pflanzenfl-Extr.) D.2.—, f. 10

Gorse Pfd. 45 Pf.

Hühner-Kraftwärfel 10 Stück 25 Pf., 180 Stück 2.35

Ger. Schinkenwurst in Stück. füre

Schlakenwurst, Profitopf 1/4Pfd. 60

10 Stück 1d, 100 Stück 1.45

raiten) Paket 15 Pf.

Wir empfehlen:

"Albers" Früchte-Kaffee

pester und billigster Bohnenkaffee-Erauta, hochfein im Geschmack, Pfund-Pakete zu 39, 49 und 60 Pfr. Hämatin Kaffee — Kaffee Hag, steis frisch,

"Albers" Deutsch. Tee "Reform" nus deutschen Kräutern hergestellt, ein gesundes und wohlschmeckendes Getrank, besonders für Kinder. Vollständ technfrei-

"Albers" Natur-Tee Nr. 1 Eine berverrageede Mischung von mildem a. Aroma und Geschmack, wirkt nicht auf-regend, Taelnarm, 1/4 Pfund-Paket 1.— Mk.

Nährsalz-Kakao alle bekannten Marken am Lager Bananen- und Hafer-Kakao

Preise entepr. billigst. Alkoholfreie Weine Traubon-, Rot-, Weifiweine

Apfel, Birn und Heldelbeer. Ein Matlicher Lobetrunk für Kranke und Preise It. Liste. 1/2 Fluschen von 30 Pf. an.

Marmeladen und Gelee's Himbeer, Apfel, Quitten. Erdbeer,

Bekannte, gerantiert reine ff. Edener Produkte. 160 Alle Sorten Fruchtsäfte.

Reinster Bienenhonig. Fruchtpasten, Graham-Zwieback.

Trockenmilch in Paketen (nur beste Marke). Größte Auswahl in nur einwandfreien eratklass. Feldpostartikeln.

Reformhaus

P 7, 18 Mannheim P 7, 18 Heldelbergerstr., Nihe Wasserturm.

Bekanntmachung.

Bur Einffibrung in Die Jubereitung ber Rlipu-und Salafifde wird in Rafertal ein welterer Gifm fochabend abgehalten und gwar am Cibi Freitag, ben 18. Februar be. 36.,

abends 8-10 Hhr in ber Schulfuge ber Raffer alfchule. Unmelbungen ju biefen Aurfen werden beim Schulbieuer ber Rafferbelfchule entgegengenommen. Mannheim, ben 18. Februar 1018.
Burgermeifteramt : Dr. februar Nebt.

Seefische

Schellfische Prend 66-68 17

Cabliau in Anssekrite . Pro. 60 Pt. Bratfische - Seelachs

Bismarckheringe stack 17 m

Rollmops Serok 17 Pt.

Sardinen — Senfheringe geräucherte Schellfische PM. 80 Pt.

Bückinge stack 22 Pt.

-Für Pejach= prima Mazzos Saldmöglichte Benedung erwänicht. 44885. Rieder, & 2, 16.

Verkauf

Gewindefräsapparat

für Granaren, 7,6 em 10 und 18 Bang fomie and jebes andere Gewinde ichneibend, noch neut, billig zu verlaufen. 44886

Babenia - Berke, Gr. Mergelfir. 41.

Donnerstag, Freitag, Samstag

Konserven

Schultt- oder Breehbohnen 2 Pid.-D. 50 Pf., 10 Dosen 4.80 Schnitt- oder Brechbohnen

3 Pfd.-D. 32 Pf., 4 Pfd.-D. 98 Pf. Schnitt- oder Brechbohnen L 2 Pfd.-D. 58 Pf., 3 Pfd.-D. 92 Pf. 4 Pfd.-D. 1.12

Junge Erbsen . . 2 Pfd.-D. 72 Pf. Erbsen mittelfein 2 Pfd.-D. 88 Pf. Karotten in Warlel 2 Phi.-D. 4ft Pl. Erhsen u. Karetten feln 2 Pfd-Dess 1.10

Letpsiger Alleriet 2Pfd.-D.1.85,92Pf Spinst Dose 62, 35 Pf. Rote Riben . . . Done 60 Pf. Washsbohnen . Dose 68 45 PL

Brechspargel 2 Pfd.-Desc 170, 145, 140, 1.15 1 Pfd.-Desc 20, 85, 85, 75, 65 Pf. Stangenspargel

1 Pfd-Dose 200, 1.90, 1.70, 1.40 1 Pfd-Dose L10, 1.05, 1.00, 90, 80 Abschnittspargel Dose 72, 45 Pf.

Tomatenpuree D. 22, 59, 38, 28 Pf. Pflaumen . . 4 Pfd.-Dose 1.40 2Pfd.-Doss 75, 1Pfd-Dose 45Pf.

Limburger . . Pfd. 80 Pf. Edamer . . . 4 PIL 75 PL Ochsenmaulsalat D. 1.92, 1.18 98 Pf. Pumpernickel D. 30Pf. Pak. 15 Pf. Oelsardinen D. 98, 72, 58, 45 Pf. Heringe in Tem. . . . D. 93 Pf. Eleine Heringe in Oel D. 75 Pf.

Blick inge . . . Stück 18 PL

Spenialkraftwürfel

Braunschw, Mettwurst billigst Münchn. Blerwurst 1/4 Ptd. 75 Pf. Lioner 1/4 Ptd. 50 Pf. Hartwurst, kleine Stücke billigst

Reine Alpes milch is Pulverform Pfd-Paket 98 Pf.

. Sorte III ca. 4 Pfd.-Dose 1.90, ca. 5 Pfd.-Elmer 1.58 Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen-, Heldelbeer-Marmel. 1 Phi.-D. 90

. FL 1,95 Malaga Fl. 2.00 Modeira Fl. 2.35 Edeshetmer. . . . Fl. 95 Pf.

Kognak-Versch. + Fl. 245, 145, 2,05 Deutscher Kognak* 3.50, 2.40, 4.45 Gebirgs-Ensian Fl. 5.20, 2.70, 4.10

Brennholz.

Muf bem Blage ber ehrmaligen Jemenifabrif. Geilerftrafe, wenden bide bandgebauena

Eichenspäne

obgegefien. Preis ab Lager per Seniuer Mt. 1,20; vor's Saus per Seniner Mt. 1.50, 48968 Näheres bei Laux, Gellerftrabe 12, Tel. 1908.

Ankauf

Alte Sahrrad-Shläuche 7 pro kg. 7 Begen bringenbem Bebarf bie bochten Greife ffie woll. Strumpfe, Rentug u. Lumpen, 500 Gefdirr- u. Rohrzinn bobe

nur für Rriegtlieferung. Ablieferungsftelle nur T 2, 4 101 Aldolf Olyrfowsti Tik

Säcke zu kaufen gefucht

Wegen bringenbem Bebarf gable bie bochften Breife fur alle Gorten gebrauchte Gade wie aus Badtucher

u. famtliche Metall:Abfalle, oweit Befolognabmeverfügung nicht entgegenfiebt. Berfellung mirb pantitift abgebolt. Wer in bad gerindt. Diete gu fanten inger bringt, befommt Extra-Gergatung. 42875

Heinrich Matzner, H 4, 24. ** 4771

Zigarren

ber Breislinge pom per Dittle jugen mit, auch von fleineren Nabrifauten, gegen fefort Raffe a taufen. Da wir debeutende Zigneren a Grobbbig, baben, fo handelt es fich um dauernde Ber-Ariege. 12003 Gell. Angebote unt. B 1442 an Doafen-fiein & Bogter, Dannober.

14-16 beffere elefer. Belenchtungs = Rörper fir Priveihans-Ginrichtg Ungeb. mit Beidreilig, u. Breis unt F. M. 996 en Rud. Moffe, Mannbeim. 16000

Gebrauchter

Anzug mittleter Ordhe gegen bar au famfen gefundt. Anged unter No. 57456 an die Gefochish. da. Mi

Gut erholtener Berfer Leipich co. 2 auf 8 m gu laufen gel. Angeh. u. Ar. 57460 a. b. Gefchiftsch. a. v. L.

Suche Mehgemeihe reis. Goffung, mit iconem Stein, für 20 M. au vert. Commer, Q 4, 1, III. 1862 einzelne barfe Liaugen, au fauf. Angeb m. Preiseng. unt. 18711 a. b. Gefchäftelt.

Calc.: Soda

größeren Boften, gut taufen gefutcht. Angebote unt, Rr. 57402 an Gebr gut erhalt., braunes bie Geichaftoftelle b. Bi.

and Se horbston Profes for Getr. Kleider, Schehe Mobal, Zahngebisse ein.

Goldberg Jr. Bezahle gute Breife für gebrauchtes 0677

Möbel aller Art. 191. Maliner, T 3, 2,

Kaufe gebr. Möbel aller Urt u. jahle döche Preife. Frau Worgenftern, Wa. 20 beim Konjum. 57411

Gebrauchte Fr. Rempermann, Manuhrine, Dalbergfirage 10,

Bung S Diebe 3 fien Breife für einzeine wödert, fowie i. ganze Gine eineungen, auch Rieiber und dennhe und foulliges. Angehote erhittet 57:91 Frau Schmarz, S 2, 11 Teleph. 6880, 8 Ridr.

Der größte Jahler

für geir. Gerru u. Damen fleiber, Schuhe u. Röbel Bokforie oder Tel. 708 Schwebingerftenhe 149, 91. halbberg, 1473

Musensaal Mannheim. House About

Kriegsvortrag:

Durchbruchschlachten in Galizien

Danksagung.

Für all die vielen Beweise der Teilnahme aus Anlass des Hinscheidens unseres guten Gatten, Vaters und Schwagers sagen innigen Dank

Familie Bierig.

Mannheim, 16. Februar 1916. Güterhallenstr. 4.

= Breilestraße F 1, 4=

Gestrickte Jacken Blusen - Schoner.

und Mäuse

lässt man am besten durch die grösste u leistungs-fähigste Vertilgungsanstalt 4200 Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer Inh.: Franz Münch, D 5, 13, Tol. 4253 radikal vertilgen.

Strongsto Diskretion. Versicherungen genrer Anwesen gegen missings Prämienzulus ide die Horren Hausbesitzer besondere zu empfehlen.

Verkauf

Weißer Klappwagen au werf. W 5. 8 II. Oth.

Rieine Biften, ficine Bacfoffer n. Rubet billio ju verfaufen. 18600 M 4. 11. i Panr febr gut erfolt. Bebritiefel, Grobe 40, 30 vert. Gedenheimerftr. 88, 4. Etod fints. 15097

Brillant-Ring

MaerDadeill nrichtung, verlötedene Bamven und einige Mödelfrinde blätz zu verl. Kah. von 10 bis d Uhr nachn. 57406 Tatiedlaufer. 3/10, IV.

(Schuelderarbeit) Gr. 44, binig au verfaufen. Besbinftr. 4, L. L.

Achtung! Cine Giomafchine mit Moior- und Ganbbetrieb; Siefonferveter m. 8 Budf. m. Ködivorrigiung.; eine Kaffesmajdine; Juderauffah m. Strobbelmbevält.; Koffestöffelbehälter; fild. Huderigal.; Wildelung.; Hudreichel.: Mildrung ; Eierbecher; Auchenauffan; Erichen, ipwie mehrere filberne n. pozzel. ackee Melhaux-Gefchirre; 1.—6 * täitgen Stollwerf Musemat kofort wegangsbalber pretom. a. vertauf Wid. Berfchaffeiffu. 16. Hab reuer Gusbadenfen mit Zusche iSalkani an verfanjen. 37401 Nab Laduerdr. 14,

Bin gut erhalt. pollerted Bett

A 3. 7m (fein Saben nur Bager) 57454 Gebr. Gasto er, ver FlaumenmitBratbadojen fowie faß neuer Grill & v. 37470 L IS. 8, 1 Er. 27470 L 16, 8, 1 Er, Echlassimmer, eich, gebr., Tiwen, Bertifon, Alldensichrant is Re. 1 = 2187.
Genant is Re. 2 = 2187.
Genant is n. 26 M., Spies geliche, Vetteu u. eif Ainsbeiten. Diegiisch, Andriebeiten, Gehler, Rachitubt 20 irdr billig.
Klinger, T 2, 3.
UDab Colletiumman

Mod. Chlafjimmer nen, preiomert gu perteuf. Ren. & V. 18m & St. finte Gefegenheits-fauf; 1Shleijint-Giurcht, I Fulds-eine Mückenturcht, I Liman 1 Sapriicht, I volt, Isti, I Ungerlichent, Van Berie, Un, 22 II. 18543

Bartie große Millen Gibe, Beiten, S 1. 6.

Schliffim nereinrichtung neu.imit.Aufb.) in Marin jest nur 388 Mart.

Bingenhofer Hugarienny. 28, Mebelian

Anone Audzugtliche, Jimmer-tifche (vol. is. Eiche) billig obzugeden. 07846 Dinzenhöfer, Auganeten-ftra a 84 (Mobelloger). Plano firge Beli ichoner poller Zon, mit eberentia für Ell 490 ab-aug. Cert Hawk, Cl. 14 wes

Möbel. Rompt, Bohnungeine richtungen billig au vert. famte einielne Stilde bei Bart I. Lieirich, E 3, 11.

Schöne Schlaf-, Wohn-, Herren- u. Spelse-Zimmer Jeder Art. M. 5, L.

Liegenschaften

Due zwangsverstelgarte Grandstück Q 2, 12

— zoutrale freie Lage —
int für einen Nouben unt.
günstigen Bedingungen Alles Nahers nur durch

Egon Schwartz

Immobilien n. Hypotheken T 6, 21. Telefon 1734, 57288 Ru berfaufen ober an vermieten fleines, neues

Dans other

Stellen finden

Aranen v. Mad fen, rebe-gen. an. Bef. n. Brin f. aut. Berd. Boranti. 1-8. 1871a Q 7, Ia, part.

Tüchtige Majdinenjaloffer, Dreher,

Mechaniner, 37400 and Kriegeinvallden werben bei böchem Lola in dauerndo Siellung fol-

gefucht. Racler & Walter Pfortheim. Gin fiethigen

Sausburiche bei gutem Lodn gel. 37411 Motel Etzel. G 5, 9-11. Bir fuchen für fogut

einen angeren Ausläufer

ber gugfeld) leiditere Regiftraturarbeiten übernehmen muß. Berionliche Melbungen vorwittags 9—11 Uhr.

Cientrifme Krafiverforgung A.-G. O 4, 8/0, State

Fräuleiu ge Bebienung ber Runbe hate und Wettrogen ber ucher, im einem Saben foalt ber Beleuchtungs ranche Ang. inder settler. Letigleit und Gefalle-mipt, find an narten an

R. Mayor, H 7, 29. Buchhalterin

230

RHO

uth

die bereits als folde titig war, und gure Schulbildung bat, 30m balbig. Gintritt gefucht. Aneführliches Angebot mit Gehalidan priiden an Cich & Co., Fabrili

Befuchs geint & fielig

mit Garten, guie Loge in Plannheim-Rederen. Ju erfragen F. A. Ass. Brus griddit, Raifer-Wilhelm-griddit, Raifer-Wilhelm-griddit, Raifer-Wilhelm-griddit, Laifer-Wilhelm-griddit, Laifer-Wilhelm-griddit, Laifer-Wilhelm-

Bermögens-Berwaltung pernimmierfabrener, fautionelabigerBautfachmann. Jufarifien unter Rr. 15700 an die Gefcafte.

Dapfehle in befter lebenbfrifcher 29are befanbere preiswere:

gieine Chellfifde und Deerlon . . gteine Eckellfische und Vertan 50 Pfg.
nierte Schellfische 55 Pfg.
Leinte, feinder Vochfische 55 Pfg.
gabliau im Ausschnitt, fein Abstall 65 Pfg.
geständ im Ausschnitt, fein Abstall, befiebe 55 Pfg.
Beelands im Ausschnitt, fein Abstall, befieb Pfg.
deinfter Augelfabliau, das feinste, was
ed giebt Plund 55 60 Pfg.
Fänlich frijde Leemuschein Pfund 10 Pfg.
Zalzberinge zum Marinieren, 10 Stad 1,20 Me. raalid frifde Rauderwaren u. Gifdmarinaben

> au fojort. Einiritt gejucht, Stenograph bevorzugt.

Bouguet & Chlers

Sanithig Unlagen. Tüchtig. Bader u.

Magazinarbeiter, fowie 1 Ausläufer

Schäfer & Breller

Zwieback-

bäcker

bei hobent Lobn fofort gefucht. 07472

Steinmeg-Backhaus

(9. m. b. D.

Industrieftrage 6.

Taillenarbeiterm

elbft. im Auffreden für

feinste Dag-Arbeit fof.

gefucht.

an bie Gefchaftsftelle.

Befucht für fofort eine

gran

die Boudarbeit verftebt

Damen-Hemden mit Stickerei 1.65

Damen-Beinkleider Milestern 1.65

Damen-Hemden Reformiscon 2.50

Unterfaillen mit breiter Stickerei 95 Pt.

Batist gestickt 38 pt.

Halsrüschen Batist u. 68 PL

Mull- und Ripswesten 1.45

mit Teller- od Stuartkragen

Ko'onialwaren

per Glas . . . 1.55, 1.15, 65 Pf.

lese singewogen . . . Pfd. 1.55

Zuckerhenig . . 2 Pid-Dose 1.20

Half. Aprikoson Pfd. 1.50

Apfairinge Pid. 1,05

Pllaumen getr. . . Pid. 78, 88 Pi.

Maispuder vorzugi z.backen Pfd 45

Kuchnomesse - . . . Palc 38 Pf.

El-Ersatz, Vanille-Zucker 5 Pak 28

1 Pfund St Pf., 2 Pfund 1.00

Makkareni lose Pid. 52 Pt.

Suspenhörnchen fb. . Pid 56 Pf

Zecker braun P.d. 26 Pl.

1/2 Pale 45 Pt. 1/2 Pak. 28 Pt.

. 2.35, 2.15

Sämtliche Inigwares

Kornfrank, Sonlig-Korn

Marmolade in Elmern

on 5 Pfd.

Totoi-Likore sortlert

Bienenhonig garantiert rein

Emclinelde-Fachschule Sandrowicz & Doll Mannheim A 3, 10, erteilt

lages- u. Abendkurse im Zuschneiden und Million #4 Ausnahms-Preisen.

rulin-Armbanduhr :: ig Belodit. Web. in ber beinnitsbeffe. 18607

G. m. b. S., Engros-Saus für Eletteo-technif, Sedenheimerite 84. Bine filberne Uhr Selbitandig, Renerichmied gefucht. Röberes bei bor-murth, & 5, 17. 57418 Enbriger, felbitanbiger

mit goldener Keite non Dodenhrimerkrahe über karleftnamigur, Sophien-mahe, Christofirche — charleftenhrahe, 18722 Gegen gute Belohung Aingeh, Supprechiffe, 18 4 Sied L

Heirat

Be geb Relbgrauer, in rig. Soorett, municht eielwechtel mit vermig, eine aber Ome- gweche patreer Beirat. Bufcht 7:0 am bie Geldifthi

Geldverkehr

500 Mk.

Ankauf

Partie gebrauchte

Manrerdielen lowie guterhalteneo

t t

222

ģt

ш

Rivelierinstrument a faufen gefucht,

Angebote mit Breis Mr. 57471 an bi Beidditeftelle be. Bl.

Stellen finden

Diefige Fabrit fucht fallben Berrn als Buchhalter

iremarinen Zagwöchent 1 g und erbittet fich An Andfibrang duchous ei-lebren u. bilangficher And Gest. Zuicher mir turgen Mineting über jeitbertige Linigtrie und Angade des Gestidensprücks au

F. Lang, Worms a. Sh. Giebachitraße 30.

Bir fuchen far Bitroposten eine

Dame

bie in Schreibmajdine und Stenographie febr bewandert ift, Eingebote erbeien an 57404 Louis Pfeil,

(B. m. b. S). Boly Bandlung. Sulfarbeiterin Mabes

Mäbeben.

Neue

Kegenmäntel

in Gummitin, Gummi und Seide

03,4 Damen-Confection 03,4

Ber fofori ift Die Stelle eines

ju befegen. Durchaus guverliffige, egriiche, fteinige und gewander Bewerber fRriegebeichödigte mit leichter Invalibitat bevorgugt) melden gute Empfehlungen mr Geite fteben und bie enifprechenbe Rautton gu ftellen in ber Lage finb, werben erfnit, Anerbieten mit Lebenslauf, Beugnisabichriften, Augabe bes Attere, ber Aufpriche und ber Gintrittegeit an

Aldolf Arebs, Bilo: Fabrik Mannheim.

Lagerverwalter

mit Erfahrungen in der Behandlung von Getreide für eingrosses Getreide. lagerhaus im Strassburger Rheinhafen gesucht.

Angebote unter 57463 "Rhenania" Speditions - Geselischaft m. b. H. vorm, Leon Weiss, Mannheim.

Zuverlässiger junger Mann

wird für ichriftliche Arbeiten in unferem Beftellburo gunt fofortigen Gintritt gefucht. Derelbe muß fotter Mafdinenidreiber fein. Angebote mit Beugnisabichriften und Ge haltsonipelichen erbeten an

Luftidiffbau Chutte:Lang Manuheim-Rheinau.

tümtige, perfette Majdinen: Näherinnen

or Leib- und Betimafche ofuri gefucht. Rur islde wollen fic melben, die felbiffändig arbeiten fon-nen, feine Anfänger. Weidner & Weifi N 2, B,

Melteres Mädchen ober Frau gang icloftandig und gu-perlaffig, für Rüche und Sans zum 1. Marzgefücht. Vorstellung nachm. 5-.7 lihr oder ichriftig. 1860)

Baloparfbamm 3, IV. r. Fleißige, unabhängige Monatofrau od, Mödden ver fofort orlucht. 87420 Kar Avieffite. 11. 2. St. p.

Tuntiges Mabden für Adde v. Hausarbelt gum l. Mar; gefact. 16840 Rheinftr. 5, I Er.

Schwetzingerstraße, Esks Heisrich Lauste

Zier-Schlirzen mit 1.25 Trager, mod Porm 1.25 Kinder-Schürzen

95

dunkle Muster

Oroffe 45 -- 55

Tüchtige Uerkäuferin får Drogerie, möglichfrans

Drogerie Doernberg, P 7, 25, Gin tumtiges Dabden

mit gut. Jeugniffen f Rücke und Dausbolt au 1. März gefunt. Kab Beet hovenftr. 22, 2 Tr. r. 57206

Lebrlings-Gesuche

mit guten Schulzengniffen gniem Paule, bei einzeln. Dame ob. Ebepaar fofori gefucht. Angeit. u. Dr. 15701 an die Geschäftste. da. bit.

Lehrmädchen

Lehrmädden ob. janie. riftin ju fofortigem Ein abolf 28affermann,

Stellen suchen

Kanimann

ange Beit im Bantge dent, tuchtiger Reigenber, gefeiten Alfere, milliat-irel, fucht fofort paffenbe Stellung Bronche einerlei. Geft. Anfengen unter Rr. 15690 an die Ges fchätigftene b. ML erbeien. Rentibbrer (eleftr.) fucht A Stelle, Kohlenbandlung benorg, Angeb. n. Rr. 1870. an die Geschäftlich. da. Bl. Ber wurde eine beffere junge Rriegofran buGelchaft auftellen? Bu-fchriften unter Rr. 18678 an bie Gelchaftsthelle b. Pl.

Mietgesuche

Sinderl. Ebepaar fucit 2 - 8 Jim. Bing. in rub-fonniger Lage. 57445 Raberes Morn, Sedenbeimerstraße 631

But mobl, Jimmer mit Mittegerifch est. Rod u. Gas gu mieten gelucht. Angeb. u. Rr. 67457 an die Geschäftstrue b. Bl. Beamier, 65 Jahr alt, incht gum 1. Mars elegant

möbl. 3immer

in fanniger, ruftiger, ge-funder Lage Aug. m. Breid unt 15720 a Gefchäftskelle. jum 1. Mars fucht Inge-

feinmöbl.Zimmer mögl, mit fep. Eingeng. Anged. m. Preis a. d. Gefchaftsft, d. BL. 15719 Most. Zimmerm. ? Better von Golbatenebepant in beff. Daufe in b. Riche M. lofort gefucht. Aufchr. unt 57440 a. d. Gefchaftoftelle. Großes, icon mobl. Zim mits Betten, Rüchenantei

Boro u. Lagerraume en. 6—800 am) mit Dob-enugung, mögliche Rabe den Pahnboled zu miesen gejucht. Es bandelt fich um langisdrigen Bertrag und wollen fich auch Be-werber melben, die viel-leicht ein Cdieft entspreche, umzubauen baben. Angek-umzubauen baben. Angek-unt. Ar. 13674 au die Ge-ichtisftelle ds. Bl.

Suce in ber Wedarper ftabt einen eingezäuntem Barten zu miet. Angen. u. Rr. 5746man bie Grichaftsft. Lehrerin fucht in rubig. Loge gut möbl. Limmer. Recarnabt und Lindenhof ausgelchloffen. Angebote unter Ar. 15700 an die Gefchätischen bs. VI. Sol. erhältliche 100-760

Lotomobile su mieten, evil au faufen gefucht Angel. n. Mr. 57478

Wohnungen

A 3, 7a 2. Cd. r. 1 gr. 1 gr. 1 gr. 1 gr. 20 n.

Rahe Bismardfrage berrichait! Wobuung von 5 Zimmer, Diete, Bob und Judehör umitändeh-fehr preiffen, per I. April an vermieten burd dinge Ediwars, L. S., Sb., Teierban 604.

Raiferring 28, 2. St. 4 A. u. Bades a f. April s.v. Nah. a. St. r. 10—12, 2—4, 50545

Al. Merzelftr. 10 Min. v. Sauptbalinbel). Stod, icone 4 Jimmer-Bonnung, Bab, Spetfet, Rogot, elette Lint per April ju verm 20001 Raberes parterre.

ahe der Ostatudt int d. anssergew, billiger Preise v. 70 M. p. l. Apri 7Uhr d. Jac. Gelger Breitestr.K1,4, It.(Rest zum Storchen.) 5720

2 (hove Jimmer mit Rade auf L Mars ja ver-mieten, A Stad 16250 Roberes H 7, 38 pari

Wohnung 3immer und Riiche an nur rubige Leute zu verm. Restarbortondftr. 18. 1811

1 oder 2 Zimmer mit Auche per fof ober L. Märs su verm. Näh. (5408 C. L. 1 Tr. L

2 Zimmer und Rüche

in befferem Sanfe ber Offindt an enbige Genie per I. April ju vermieten. In meiben, wenn Sand-

Leeres 3immer

n. Riddenant, bet elleim fiebender Grau au verm Naberes unter Mr. 10700 Did 1. Mary an vermiesen Nob. Sedenheimcefte, 100

Weubenheim. Mithelmstraße 34, ichone 8 Jimmer, Rocke Mani-mit Gerienanieti auf 1. April 1916 ju verm. 18886 Su erfrag. O 5, 8, pan.

Nedaran

Je eine 3 Jimmerwohnung im 2 und 1. Stort in neuem Daufe mit Ra Stod, Telephon 8414.

Möbl. Zimmer

N 2, 9 Bertengint. mt 15093

\$ 1, 17 mebt. Atm. m. 1871.

Max Isjeffrage 12 4 St. mobil Himmerguem.

Richard Wagner ar. 6 II. Linto, sin bliefe mabl. Jimmer wij elefer. Mich evil Bab p. 1. Mürz gu v 10650

Sut mibt. Jimmer a bell herrn aber Hebulei ureism an vern. Ribere Porfeing IV. III. 1864

Preise netto! Gemischtes Dürrobst

Mannheim, T 1, 1

Neckerstadt, Markiplate

Schürzen -----

_ebensmittel

Pid nur #8 Pf.

Blusen-Schürzen 1.25

Blusen-Schurzen 1.65

Kleider-Schürzen 3.95

Eaffee, gebrauchs-Jertige Mischang V. Pfd.-Puk. 75 Pl.

Bohnen, well und braun Pid. 52 Pt. Hühner-Boeillen 10 Warlel 32 Pt. 100 - 2.95 M

Prima Bonwhider Grünkerne eld. 66 HL

Essig-Gurken und Senf-Gurkes I Pid - Jose 80 P.

Steinbäger Urquell

Wurstwaren

Serveiat und Salami . Pid. 2.85 Krakauer Pld. 2.20 Schinkenwurst - . 1/4 Pid. 60 Pi Lyonerwurst 1/4 Pid. 45 Pi Hauspon, Leberwurst Pld 88 Pf.

Käse

Edamer und Holiander schone, lette Ware 1/2 Pld. 88 Pl. Geheimratsküse - . . Laib 2.10 Mränierhäus Stück 55 PL

Südfrüchte

Kranzfelgen Pfd. 72 Pf Blut-Brangen . 5 Stack 45, 35 Pf. Orangen vollsamig Dizd 1.25, Dizd # Died 70 Blonde Orannen - . . Pid 29 f

Zifranga ge b u, saf in . . . 8 Pi

finslandsbutter gegen

Mordsee-Krabben Pid.-Dose nur 1.32

1,25

Prima Delsardinen grosse Dose ca 20 bis 24 Fische 48 Pt.

Hering in Bouillon D. ca. 400 gr. 75 Pf. Riesen-Süffbücklinge

Rieses-Lachsheringe Stück 35 Pf. Freitag eintreffend

Ostsee-Delitated-Heriage in Tom and Bouilton Dose 78 Pt. Wirnb. Ochsenmaul-

salat f. d Feldpost 1 ofd -Dose 1.05 1/a Pld -Dosn #3 Pf

Miniatur-Likura sort-crt

Konserven Schnitt- and Brechbahmen

2 Pld 51 Pt., 5 Pid. 1,18 Erhsen 2 Pid 85, 75, 65 Pf. Erbsen mit Karoties 2 Pld. 78 Pl., 1 Pld. 50 Pl. Gemischte Gemüse

Norsett aus Dreil, m. Strumpfhalter 1.75

Korsett aus Satin-Drell, mit Haltern 2.95

Korsett lange Form, gut sitzend . . 3.95

Konfirmand.-Korsett m. Trg. 1.85, 1.45

Damen-Handschuhe m 58

Dam n-Glace Handschuhe 1.95

Damen-Handschuhe

gut, Lamled, schw u turb P

2 Pid. 80 Pt., 1 Pid. 46 Pt. Spinat 2 Pid. 58, 1 Pid. 35 Pi. Brechspargel, dunn 2 Pid 1.10, 1 Pid. 85 Pi.

Stangenspargel . . 2 Pid. 1.38 Tomates-Mark In 2 Pld. 95 Pt. 1 Pid. 55 Pl., V. Pid 35 P. Heldetheuren 2 Pid 95, 1 P.d so Pllaumen mit Stein

2 Pld 82 Pf, 1 'ld 40 Pf. Apleimus . 2 Hid . Dose 1,95 1 Pld.-Dos+

Mermolade in Aprik, Himb.

rigidalb 1 Fid -Dose 80

Marken Ptd. 2.75 Flanche . . . 1.48, 1.20 W. Krug 1.70, V. 1.10, V. 70 Hestenbushess Dr. Horimanns Eukalypt Milch-Schokolade grole Talel 3 Pakete 40 P Saure Bross 1/2 Pid. 45 Pil.

38 1 Friedrichsdurfer Zwieback

à Pakeie 35 PL . . Pak. 35 Pt. Bären-Lehkuchen

MARCHIVUM

Planken

Neue Ausstellung in unseren vergrösserten Schaufenstern zur gefl. Beachtung.

ebenso Anzüge für Knaben in allen Größen u. reicher Auswahl am Lager.

Coangelifd-proteitantifde Gemeinbe

Donnerstag, ben 17. Gebenar 1916. Chriftustirche. Abends 140 Ubr, Orgel-Anbacht von arno Candmaun, Gintrill frei. Rollelte fur Artegenille. Friebenefirche. Abenba # libr Ariegeanbacht,

Stadtoitar Riebm. Abenbe 8 Uhr Rriegsanbit, Stadipfarrer Belfigeliner.

Großh. Sof- und Rational Theater

mannheim. Donnerdiag, ben 17. Peternar 1916 33. Borftellung im Abonnement & Rau einfindiert:

Das vierte Gebot

Bolfebud in 4 Affen von Submig Angengruber In Spine gefest von Emit Reiber Berfonan: Rorl Neumann Dobin Dene Blantepfeld Margareta Goderin Balter Taus Wilhalm Kalmar Citje be Cant

Anton Gutterer, Erwatter und Gutbefiber Etbunie, feine Fram Debmie, feine Tochter Angus Giolgentbater Schalanter, Trechstermeißer Warbarn, feine Frau Martin b Martin beiber Rinber Marianne Bifder-And Julie Ganben

Fofenda f Detret Minder
Germla, Barbero's Mutter Julie Genden
Johann Dunfer, bei Sches
Wichel, Ledrling lauter
Molbert Fren, Alaviersebrer Marcei Brom
Jotob Schon, Weriner und
Dandbelorger dei Outterer Alexander Köfert
Anna, fein Beid Menne Lowie
Ednard, fein Sohn, Weltpriefter Wenne Lowie
Ednard, fein Sohn, Weltpriefter Wenne Lowie
Ednard, Gein Sohn, Weltpriefter Wenne Lowie
Ednard, Gatingerburge auf dem

Beller, Garmerburiche auf bem Lanbaute Stolgenthalers Reil, Rindemabchen Biogi Saliden Badiden Rediden Rediden Redinger, Birt Loui, fein Enfel Rhwonger, Brojos

Selfoer | Wiener Mehrie Most Hungmann Aofei Newfert Onge Bolin Rosel Newford Onge Bolin Ri. Oale Roger Minna, feine Tochier Mas Angere Biehl Rista

Bietabausgatie - Boldaten Die Geschelbeite bes gweiten und dritten Aftes spielen ein Jahr nach benen des eeten an einem und bem-feiben Tage vom Nachmittage bis gum abende; ber vierie einige Wochen danach

Det ber Dandtung: Wien und Umgebung Beltt Die Begenwart Rach bein 2. litte großene Baufe. Boffengröff, 7%, Uhr. Mief. 8 Uhr ifnbe 10%, Uhr Meine Breife.

3m Grogherjoglichen Softheater

Breitag, 18. Sebruar A 36 Aleine Breife Mas werden bie Conte fagen! Unfang & Uhr.



Das neue

Rari Bollen Gife Gieoben Meinvarr Biaux

Variété-Programm

Durchschlagender Erfolg.

Kasinosaal - Mannheim. Donnerstag, den 17. Februar 19:6. abands 8 Uhr

Ein Teil des Reinertrages zum Besten des Roten Kronzes Konzert Linkenbach

auter Mitwirkung von

Ernst Levy, Klavier. Programm: Works von Besthaven, Schubert, Schumann, Chopin, Liest, Brahme, Wolf, Straues und Hidebrand. Konnertfingel van Boehstein aus den l'inco-ferializer K. Ferd. Heckel. 44245

Einstrittnicartess as Nk. 5,-, 5,-, 2,-, 1,- in der Hotmusikalenbundlung Rockeel (Kanzarthanse) und an der Abendhusse,

~~~~~~~~ Antertigung und Lager von FLAGGEN

aller Länder. J. Gross Nachfolger Inh.: Statter. F 2, 6 am Markt F 2, 6

Die Mufnahme in bie unterfte Boridulfinffe ber Boberen Mabdenichnien im Schuljahr 1916/17.

Rad Befdluß bes Stadtrats wirb auf ben Beginn es nachften Schulfahrs an ber Elifabethichule unb an ber Lifelottefchule nur je eine unterfte Borhulflaffe (Riaffe X) errichtet. Es formen alfo in che Schule nur 48 Möbchen aufgenommen merben. Um ben Elbern bie Möglichfeit au geben, ben Schulbesuch ihrer Kinder nach I 1 des Schulgesebes icherzuftellen, follen bie Unmelbungen für unfere Borschuttlassen jeht schon, und zwar spätestens dis zum L. Marz 1916 bei den unterzeichneten Direk-tionen schriftlich ftattfinden. St. 2807

Bei ber Anmelbung ift ber Bor- unb Buname, Geburtegeit, Geburteort und die Ronfession bes Rindes, ferner ber Rame, ber Stand, die Wohnung und bie Stanisangeborigfeit bes Baiers angugeben. Auch ift bie Abgrengung gwischen ben beiben Soberen Mabchenichulen genau gu benchten. Jum Gebiet ber Elifabethichule gebort bie Altftabt weltlich ber Beeiten Strafe, bie Quaboate 1-5 con L bis R. ber Linbenhof, Redarau unb Mheinau; gur Lifelottefchule gehoren alle übrigen Teile ber Stabt.

Heber bie Aufnahme femie über bie Zuweffung gu ber einen ober ber anberen Schule wird ben Eliern rechtzeitig ichriftlicher Beicheib gugeben. Mannheim, Februar 1916.

Die Bir. Direftinnen ber Glifabethichule unb ber Difelottefdinte.



Biglzerwold - Berein E. B

Mubmigebafen Mannbeim. Conntag, ben 20. Bebriar 1916 2. Programmwanderung:

Weibenthal - Ifenach - Doningen — Mibmardbiurm — Freinsbeim, Dinfabrit Lubwigsbeien ab 7st Uhr vornittags. Rüdfabrit Rad Belieben. Pohrpreis M. 1-40. Galle willfommen, Mitgliedsbeitrag pro John Mt. 250. 57456

táglich grosse Konzerte

Nächst dem Kaufhaus und der Hauptpost.

A. Majer & So., E. m. b. B., Mannhoim, G S. 6 - Teinphon 2005. Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Erbebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Reisebeginiung.

42045

Billige Tee- u. Kakao-Preise.

Offeriers van meinem grassen Lager in nur ausswithten deinen Teresrien alle Geschmarkerichtungen, Verzüger Fet. Qualitat, unübertroffense Aroma, answeredentliche Ausgiebigkeit,

Spitzen-Ten (von unr fat. Tengewonnen) 1/4 Pid. 75 Pig-Pakke-Tee (stwas gebroches, aber sehr

volles Aroma) Prinsidens-Tee (hershath, aberlaicht) 1/4 PM, 90 PM. Ceylon-Tee (here a arenalish) . 1/4 PM. 1.10 M Ceylon-Billion-Tee (gehaltr. a biumigi 1/4 PM. 1.20 M Nouchang-Billes-Tee (vall a. Reblish) 1/2 Pfd. 2,25 M. Kaless-Tee (nur suo edlen barten) 1/2 Ffd. 1.50 M. (fin supplehit tich, Tee nur bes zu kaufen, das verburgt für zeelles Gewicht.)

Kakao:

Frühetlicke-Kakas (parantiert rein) - 1, Pfd. 75 Pfg. Fnunffre-Kakas (garant rein, kräftig) 1, Pfd. 85 Pfg. Edel-Kakas (vall u. kräftig) - 1, Pfd. 1.— M. terner Blenker, Houten, Bennderp in Originalderen.

L. Jaeger, P 7, 16. Fernsprecher 5054.

Gebraughte und zurückgeseizte

Lampen und Lüster

für Gas und elektris bes Licht werden om jeden annehmbaren Preis abgegeben

L S. H. Peter Bucher L S. H.

mein lieber Mann Josef Pfeiffer

Heute verschied sanft nach kurzer Krankheit

im 67. Lebensjahre, was ich Freunden und Bekannten hierdurch mittelle.

> Die trauernde Gattin: Emilie Pfeiffer.

Mannheim, Werderstrasse 12.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 31/2 Uhr vom israelitischen Friedhof aus statt.



I odes Anzeige.

Durch einen Ungfücksfall starb unser Expeditionsbeamter

44581

Gefreiter der Landsturm-Fuss-Artillerie im After von 43 Jahren.

Wie verfleren in dem Dahingeschiedenen einen tüchtigen suverfässigen Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Dr. H. Haas sche Buchdruckerei

Der Vorstand.



Gott nahm uns am 10. Februar unseren innigstgeliebten, unvergeselichen Sohn, unseren lieben braven Bruder, Schwager und Onkel

Karl Diether Muskatier im Int.-Regt. No. 112, 9. Komp.

Er starb an seiner schweren Verwundung in Feindesland im blübenden Alter von nabezu 21 Jahren. 15508 Mannbelm-Waldhot, Zellstoffstr. 47.

In tiefer Traper: Adom Diether n. Pamille Martin Hasculuss z. Zt. im Felds Katha Hasculuss geb. Diether und Kind.

Gebrüder Axt ____ \$ 6, 36 ____

Tel. 2102 und 2781

Fabrik für Eisenkonstruktion

Vermischtes

Angt. Sausbermatter, am itebit. Sandw. Ariegs-invatibe bevora, i Schuler in Rheiman gel. Angeb. u. Ur. 3731van die Gelmartan.

Bansvermaitung. lucht jungen Gesmier, Angehote und Rz. 18503 an die Geldchieft, de. BL

Beifnaherin mo im Beibniben fom. im An von Babbiene u. Angbon

Tuchtige Schneiderin emplichtt fich in und auf. bem Saufr. Grieba Rinimeniobe, B 6, 30.

in Bulverfurm liefert jedes Quantum fofort billigit Ludwig & Schütthelm

Sofstogerie gegt. 1884 O. 4, I Telephon 262 n. 171H. Fillule: Artedpidaplay 18, Telaphon 2068. ims

Einfriedigungen für Görien, Anlagen, in jeder Göbe aus Fifenbeien grücke, Siachelbrade, Malchenbeien benerbalt u. binig ernem Bh. Lemm, Mannheim Mittelhreite fü. L.

atewierungen

entfernt u. Garantic. Ronigs, Son Sichibeitenftalb.

Den geehrten Herres- u. Dames-

Aleiber werben proppi und billig umgenben, revariert, gereinigt un anfarbigelt. Hab G. Ichweidert, Schutther-meiber, M. 4, 10.00. Im Andmauren um Defen u. herben, Buhr u. Wichfen, famie fant. Maurerarbeiben copielli ich Simon achaller. Bellenfir, 48, IL 1865

Sterilifierten Robin in Bialden, beter Erlen jür Mild emplichti Manntbeimer-Mildzenerale Attackel.

Rahmafdinen uller Soheme werden fad manifg n. bill repetier in und anber bem bant, Pohfarte genügt. bolin Pohfarie genfigt. 560

Frau

geht wolchen und pubge. Weinfchig, H 6, t 4 ML 57241 Betour Belbetebilibin für Gerren und Zamen werben gemofchen u. noch nent. Mabell umgeformt D 5, 18, Dutmacherwerthalt 57280

Erprobte Haarfarbe Marke Babet

Greise and rote Hases farben, wird jedermann ersteht, dienes neue nift-und bleifreie Haarfarbe-mittel in Anwendung in hringen, da sinmalises Farben der Haare für immer echt färbt, 2009 à Karton Mk. 2.50. Kurfftrsien-Drogerie

Th. v. Eighstedt N & 13/14 (Eurfürstenb. Ein Vermen übergenn?